

DAS MAGAZIN FÜR MITGLIEDER DER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT KLEEFELD-BUCHHOLZ EG, HANNOVER

BLICKPUNKT.

AUSGABE 2.25



Kleefeld Buchholz
Wohnen im Grünen



MODERNISIERUNG

EIN QUARTIER
MACHT SICH FIT FÜR
DIE ZUKUNFT



AZUBI-PROJEKT PERTZSTRASSE

NEUGESTALTUNG
DES INNENHOFES



WIDEMANNSTRASSE

FERNWÄRME-
UMSTELLUNG



NACH-
HALTIGE
MOBILITÄT

EINWEIHUNG DES NEUEN

FAHRRAD PORTS

IN DER LATHUSENSTRASSE!

MENSCH



EDITORIAL Vorwort des Vorstands	3
STRASSENAMEN Teil 25: Dahnstraße	5
AUFSICHTSRAT Vertreterwahl 2026	12
TECHNISCHES MANAGEMENT Prokura erteilt	14
INSEKTENFREUNDLICH Naturbelassene Vorgärten	20
NEUER AUSZUBILDENDER Lucas Wehen	21
INTERVIEW Azubi-Übernahme	22
UNSERE GENOSSENSCHAFT Ausbildung, Arbeit, Wir-Gefühl	30

WOHNEN



WIDEMANNSTRASSE Fernwärme-Umstellung	4
DAHNNSTRASSE Modernisierung	10
AZUBI-Projekt PERTZSTRASSE Innenhofeinweihung	16

WISSEN



VERWALTUNG MITTENDRIN Nadine Mundt, Mitgliederwesen	26
HINWEIS ZUR KELLER-BENÜTZUNG Unannehmlichkeiten vermeiden	29
AKTUELLES IM BLICK Regeln, Tipps, Infos	32

SERVICE



KLEEFELDER HOFGÄRTEN FahrradPort eingeweiht	6
WIDEMANNSTRASSE Neue Fahrradabstellplätze	9
TECHNISCHER SERVICE Videos helfen weiter	15
GEWERBEOBJEKTE Umbau und Neuvermietung	24
VERANSTALTUNGSÜBERSICHT 1. Halbjahr 2026	34
ABFALLENTSORGUNG Gemeinsam für Sauberkeit	35
SPONSORING Großes Engagement	36
GEWINNSPIEL Eintrittskarten gewinnen	37
KLINGELSTREICH Rätselspaß für Kinder	38
INFO-DIENST Ihr direkter Draht zum Heraustrennen	39
JAHRESKALENDER 1. und 2. Halbjahr zum Heraustrennen	40



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/53326-2510-1016



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Wohnungsgenossenschaft
Kleefeld-Buchholz eG
Berckhusenstr. 16
30625 Hannover
Tel. 0511 / 530 02-0

E-Mail:
info@kleefeldbuchholz.de
www.kleefeldbuchholz.de
Vorstandsvorsitzender
Michael Roweda (V.i.S.d.P.)
Vorstandsmitglied Stefan Meisel
(V.i.S.d.P.)

REDAKTION:
S. Dannenberg
Textbüro André Moch
KONZEPT UND LAYOUT:
Polkehn RP Design, Hameln
www.polkehn-design.de

DRUCK:
QUBUS media GmbH,
Hannover

FOTOS/BILDER ©
Martin Bargiel
Wohnungsgenossenschaft
Kleefeld-Buchholz eG
QUBUS media GmbH
Louis Emil Gottheil (1844-1920,
Photographer), Heinrich Riffarth
(1860-1908, Photographure, Printer)
(https://commons.wikimedia.org/
wiki/File:Felix_Dahn_1889.jpg#Licen-
sing), https://creativecommons.org/
licenses/by-sa/4.0/legalcode
Axel Herzog People Eventfotografie
La Rose
fit & fröhlich
Hannover Marketing
und Tourismus GmbH
TuS Kleefeld
TSV Anderten

SV Arminia eV Hannover
SV Arminia / Blaues Wunder
Stefan Zwing / Deisterpics
Laura Schlinder /
www.nowwhite.design
Daniel Junker / www.junkerphoto.de
Kerstin Thiem graphic design
STOCK.ADOBE.COM:
© Vivid phantasy, © inspiring,
© strichfiguren.de, © David, © Sabiqu,
© Coosh448, © Ghum, © Mykyta,
© Yanka, © blende11.photo, © 123
levit, © Влада Яковенко, © Djoyotru,
© Muhammad, © samemen, © Arte-
nauta, © Alexander Limbach,
© alexandre zweiger, © 365 days
studio, © mila, © pixsource,
© sombatkapan, © grafus,

© warmworld, © M. Schuppich,
© estehgelas, © VadimGuzhva,
© Eileen Kumpf, © tomatito26,
© Polina Tomtosova, © sissoupitch,
© lorabarra
www.freepik.com (juicy_fish)

HINWEIS:
Trotz sorgfältiger Prüfung der
Informationen kann eine Garantie
für die Richtigkeit nicht übernom-
men werden. Nachdruck, auch
auszugsweise, nur mit schriftlicher
Genehmigung der Redaktion.
Entwürfe und Pläne unterliegen
dem Schutz des Urheberrechts.
Für unverlangt eingesandte Manu-
skripte und Fotos keine Haftung.

Die Zukunft gehört denen, die die Möglichkeiten erkennen, bevor sie offensichtlich werden.

Oscar Wilde

EDITORIAL

LIEBE MITGLIEDER,

während draußen die Temperaturen sinken, blicken wir auf ereignisreiche Monate zurück, in denen wir unsere Genossenschaft mit Weitsicht für die kommenden Jahre aufgestellt haben.

Im Juni 2025 hat die Vertreterversammlung zentrale Beschlüsse gefasst: Die Satzung wurde modernisiert und die hybride Vertreterwahl ermöglicht. Ab 2026 können Sie Ihre Stimme wahlweise per Brief oder digital abgeben – sicher, komfortabel und zeitgemäß (S. 12). Gleichzeitig haben wir mit der Prokura für Achim Böslers unsere Handlungsfähigkeit gestärkt (S. 14). Als Leiter des Technischen Managements kennt er unseren Bestand wie seine Westentasche und ist seit Jahrzehnten eng mit der Genossenschaft verbunden.

Seien Sie versichert: Auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten setzen wir alles daran, dass Sie sich ums Wohnen keine Sorgen machen müssen. Ein gutes Beispiel dafür ist die Fernwärme-Umstellung in der Widemannstraße – rechtzeitig vor Beginn der kalten Jahreszeit konnte das Großprojekt erfolgreich abgeschlossen werden (S. 4).

Sehr stolz sind wir aber auch auf unsere Nachwuchstalente:

Mit dem Innenhofprojekt in der Pertzstraße haben unsere Azubis gezeigt, was in ihnen steckt. Die Einweihungsfeier mit mehr als 50 Gästen war ein eindrucksvolles Zeichen gelebter Gemeinschaft (S. 16).

Und es gibt noch mehr gute Neuigkeiten! Joan Süßkind und Mya Wolter haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und wurden in Festanstellung übernommen, wodurch wertvolles Know-how in der Genossenschaft bleibt (S. 22).

Liebe Mitglieder, der Dezember ist eine Zeit des Innehaltens. Nehmen Sie sich einen Moment, blättern Sie durch den neuen Blickpunkt und lassen Sie sich von den Artikeln inspirieren.

Herzlichst



Michael Roweda
Vorstandsvorsitzender



Stefan Meisel
Vorstandsmitglied



Gemeinsam gestalten wir Zukunft – in diesem Sinne wünschen wir Ihnen im Namen des gesamten Teams eine schöne und gemütliche Winterzeit. Viel Freude beim Lesen!

ABB

EAG3/3KB 63A 400VAC

WIDEMANNSTRASSE

FERNWÄRME

STATT GASTHERME!



Die Häuser in der Widemannstraße wurden erfolgreich an das Fernwärme-Netz angeschlossen – baulich mit weit weniger Aufwand als ursprünglich gedacht.

Z Zwischen Juni und September wurden die Genossenschaftswohnungen in der Widemannstraße 20 bis 30 zur Baustelle. Das Ziel: Ein erfolgreicher Projektabschluss rechtzeitig vor Beginn der Heizperiode. Geschafft! Die Arbeiten liefen nach Plan und was folgt ist eine echte Premiere: Diesen Winter wird in den Wohnungen erstmals mit Fernwärme geheizt.

Positiv: Die Installation war bereits in vollem Gange, da zeichnete sich bei den Arbeiten eine erfreuliche Entwicklung ab – der Aufwand in den einzelnen 51 Wohnungen fiel geringer aus als vorher angenommen! Statt zwei Öffnungen in den jeweiligen Schornsteinbereichen genügte am Ende eine einzige, um die neuen Leitungsstränge im Kaminschacht zu befestigen. Dieses Vorgehen reduzierte die Beeinträchtigungen für Bewohner erheblich und vereinfachte auch die späteren Wiederherstellungsarbeiten mit Blick auf Wandfarben und Tapeten sowie Küchenzeilen.

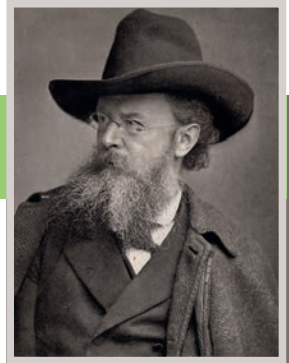
NEUE ÜBERGABESTATIONEN

In den Wohnungen wurden die Gasthermen durch moderne Fernwärme-Übergabestationen ersetzt. Die Geräte hängen an derselben Stelle wie ihre Vorgänger, sind jedoch von den Abmessungen etwas kompakter. Lediglich die Steuerung der Raumtemperatur hat sich von Grund auf verändert. Anstelle eines Raumthermostats, das zentral in der Wohnung angebracht war und mit den Heizkörpern kommunizierte, regeln Mieterinnen und Mieter die Wärme nun direkt an den Heizkörpern – eine Bedienung, die oftmals als nutzerfreundlicher und präziser empfunden wird.

Die Fernwärme-Umstellung zeigt, wie sich technische Herausforderungen dank umsichtiger Planung erfolgreich meistern lassen. In der Widemannstraße wurde viel geschafft und die Fernwärme sorgt für eine nachhaltige Wärmeversorgung. Liebe Mieterinnen und Mieter, danke für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung während der Umbauarbeiten! ■

FELIX DAHN

Autor großer Historienromane!



Felix Dahn: geboren 1834, gestorben 1912 – ein Leben zwischen Universität und Literatur.

Die Dahnstraße erinnert an einen Intellektuellen, der mit seinen Büchern längst vergangene Zeiten neu aufleben ließ.



Im Stadtteil Buchholz-List findet sich die Dahnstraße – benannt nach Felix Dahn, der in den 30er Jahren des 19. Jahrhunderts geboren wurde und zu den produktivsten Schriftstellern seiner Zeit gehörte. Viele seiner Werke beeindrucken nach wie vor, insbesondere mit Blick auf die ambivalenten Charaktere.

Felix Dahn vereinte zwei Welten: Einerseits war er fest in akademischen Kreisen verwurzelt – so zum Beispiel als Rechtsprofessor und späterer Rektor der Universität Königsberg im damaligen Ostpreußen. Andererseits entfaltete sich sein literarisches Schaffen in historischen Romanen. Eine Persönlichkeit, die keine Grenze zwischen Wissenschaft und Poesie kannte! Seine Bücher beeindruckten die Literaturkritik bis hinein in unsere Zeit, und so lobte auch Marcel Reich-Ranicki die charismatischen Figuren, die Felix Dahn in seinen Geschichten miteinander ringen lässt.

SPANNENDE GESCHICHTEN – HISTORISCH FUNDIERT

Der gebürtige Hamburger verfasste seine Romane mit großer erzählerischer Kraft – eine Kunst, die Generationen von Lesern begeisterte. Darunter besonders in Erinnerung geblieben ist „Ein Kampf um Rom“: Der Stoff wurde 1968 von Produzent Artur Brauner verfilmt, unter anderem mit Stars wie dem legendären Orson Welles in der Rolle des Kaisers Justinian. Letzterer wurde im Jahr 482 als Bauernsohn im heutigen Nordmazedonien geboren, seine Muttersprache war Latein und als Herrscher errichtete er unter anderem die weltberühmte Hagia Sophia in Istanbul. Klingt spannend? Die dunkle Jahreszeit ist Lesezeit und viele Romane Felix Dahns sind nach wie vor als handliche Taschenbücher erhältlich.

Sein Nachlass war übrigens enorm! Manuskripte und Briefe – archiviert von der Uni Münster – geben Einblick in seine Welt, die stark von der Arbeit am Schreibtisch geprägt war. Mit 30.000 Druckseiten war Dahn einer der meistgelesenen Autoren des 19. Jahrhunderts!



WENIGER EINSCHRÄNKUNGEN ALS ZUVOR GEDACHT

In einigen Fällen konnte die Warmwasserversorgung in den Wohnungen bereits nach zwei statt drei Tagen wieder in Betrieb genommen werden. Sobald ein Strang umgerüstet ist, läuft die komplette Warmwasserproduktion über Fernwärme – Gas kommt in den Gebäuden nicht mehr zum Einsatz. Bei der Kaltwasserversorgung gab es keine Unterbrechung.

2026

FERNWÄRME-UMSTELLUNG

Die nächsten Projekte starten!

2026 stehen Gebäude in der Klee-straße, der Tieckstraße sowie in der Schweriner Straße, der Mecklenburger Straße und der Rostocker Straße mit insgesamt 115 Wohnungen auf dem Programm. Die Informationsveranstaltungen wurden bereits durchgeführt. Auch hier wird die bewährte Vorgehensweise angewendet: systematische Planung und größtmögliche Rücksichtnahme auf Mieterinnen und Mieter.

Ästhetisch: Die Trespa-Verkleidung ist witterungsbeständig und fügt sich harmonisch in die Architektur der Kleefelder Hofgärten ein.



90 Stellplätze, solargesteuerte Beleuchtung und bald auch Solarstrom vom Dach: Am 9. Oktober 2025 wurde der neue FahrradPort feierlich eröffnet.

S Schon von der Lathusenstraße aus war die Feier nicht zu übersehen: Eine grüne Fahne der Genossenschaft wies den Weg in den Innenhof der Kleefelder Hofgärten, wo Azubi Benedikt Röske die Gäste freundlich begrüßte. Rund 60 Besucherinnen und Besucher waren gekommen, um bei der Einweihung des neuen FahrradPorts dabei zu sein.

Der Weg zum FahrradPort führt durch den Innenhof und ist gesäumt von Rotbuchen und Quittenbäumchen. Nach wenigen Schritten fällt eine Backsteinmauer ins Auge und hinter einer neu geschaffenen Öffnung mit breiter Tür befindet sich die abschließbare Abstellanlage!

**NACH-
HALTIGE
MOBILITÄT**

EINWEIHUNG DES NEUEN FAHRRADPORTS IN DER LATHUSENSTRASSE!

MASSARBEIT, DIE SICH SEHEN LASSEN KANN

Die Idee nahm 2024 Gestalt an und realisiert wurde das Bauwerk in enger Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Peters und der Schlosserei Bütehorn, die beide seit vielen Jahren für die Genossenschaft tätig sind. Die größte Herausforderung, so Schlosser René Bütehorn, waren die Toleranzen bei den Bauteilen: „Fast alles kam am Ende millimetergenau zusammen. Teils mussten wir zwar ein wenig nacharbeiten, aber der Port ist halt ein Unikat. Nach außen greift die UV-beständige Trespa-Fassade die Gebäudefarben der Hofgärten auf – richtig schön geworden.“

„Auf so etwas habe ich gewartet! Jetzt kaufe ich mir vielleicht doch noch ein Elektro-fahrrad – im FahrradPort kann man es sicher abstellen und in Zukunft sogar laden. Sehr gut.“
Gabriele S. / Mieterin

Der FahrradPort wurde eigens auf die Gegebenheiten vor Ort abgestimmt, bietet Platz für rund 90 Fahrräder sowie vier Lastenräder. Er befindet sich im Bereich einer Sickerfläche hinter der Hofmauer und steht auf Streifenfundamenten mit Rohrdurchführungen, damit die Versickerung weiterhin gewährleistet ist – ein Punkt, der schlussendlich auch das hannoversche Bauamt überzeugte.



Ein weiterer Schritt, der zeigt, dass nachhaltige Mobilität in unserer Genossenschaft gelebt wird.

– Michael Roweda, Vorstandsvorsitzender

SORGFÄLTIG GEPLANT UND PRÄZISE GEBAUT

Bis Jahresende wird der FahrradPort um eine innovative Komponente ergänzt: Auf dem Dach werden Photovoltaikmodule installiert, die mit einem Stromspeicher gekoppelt sind. Darüber wird jedoch nicht nur die Beleuchtung betrieben – künftig können Mieterinnen und Mieter hier ihre E-Bikes, E-Scooter und kleine Elektromobile laden.

In seiner Begrüßung dankte Michael Roweda allen Beteiligten und schilderte den Endspurt bis zur Eröffnung. „Bis gestern war hier noch eine Baustelle“, sagte der Vorstandsvorsitzende augenzwinkernd. „Aber das Ergebnis steht für sich – ein Gemeinschaftsprojekt, das zeigt, was in unserer Genossenschaft steckt.“ Er lobte die Zusammenarbeit mit René Bütehorn, der „dafür gesorgt hat, dass am Ende alles passt.“

Und sein Vorstandskollege Stefan Meisel erinnerte daran, wie die Idee für den FahrradPort entstand: „Das war kein einfaches Genehmigungsverfahren, das Architekturbüro Peters hat uns aber großartig unterstützt. Der FahrradPort fügt sich perfekt ein und wir hoffen natürlich, dass er intensiv genutzt wird!“

EIN VORZEIGEPROJEKT – LOB AUS DER POLITIK

Das Grußwort von Bezirksbürgermeisterin Belgin Zaman wurde ebenfalls mit großem Applaus bedacht. „Der neue FahrradPort ist beispiellos – ein Projekt, das Gemeinschaft und nachhaltige Stadtentwicklung miteinander verbindet. Was hier entstanden ist, hat eine Bedeutung über Kleefeld hinaus. Wir alle wissen: Die Menschen wünschen sich neue Mobilitätsformen, die umweltfreundlich sein sollen. Als Bezirksbürgermeisterin von Buchholz-Kleefeld freue ich mich insofern



Der FahrradPort ist mehr als nur eine Abstellanlage – er ist ein Symbol für Verantwortung und den Mut, neue Wege zu gehen. Ich glaube, der Aufsichtsrat kann sehr glücklich sein über das, was der Vorstand hier gemeinsam mit dem Genossenschaftsteam geleistet hat.“

– Belgin Zaman, Bezirksbürgermeisterin

Komfortabel: Wo keine Fahrradständer installiert sind, können E-Bikes, Lastenräder und Anhänger abgestellt werden.

Von links: Vorstandsmitglied Stefan Meisel, Abteilungsleiter Dipl.-Ing. Achim Böslers und Schlosser René Bütehorn besprechen die Konstruktion.





Dr. Axel von der Ohe, Finanz- und Ordnungsdezernent der Landeshauptstadt Hannover, lobte die Wohnungsgenossenschaft als starken Partner der Stadt.



Symbolischer Moment: Bezirksbürgermeisterin Belgin Zaman, Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Eckart Galas (2. v. r.), Vorstandsvorsitzender Michael Roweda (li.) und Vorstandsmitglied Stefan Meisel (re.) durchtrennen gemeinsam das Band zur feierlichen Eröffnung des FahrradPorts.



ganz besonders, eine so engagierte Genossenschaft im Stadtbezirk zu haben. Die Kleefeld-Buchholz übernimmt eine ganze Menge Verantwortung – und das finde ich großartig.“

Nach dem feierlichen Durchschneiden eines grünen Bandes durch Belgin Zaman, den Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Eckart Galas, Michael Roweda und Stefan Meisel gab es zur Stärkung Kaffee, Bier, Softdrinks und kleine Köstlichkeiten.

Die Gäste im Innenhof waren bester Stimmung, und gegen 17 Uhr traf Dr. Axel von der Ohe, Finanz- und Ordnungsdezernent der Landeshauptstadt Hannover, auf dem Gelände ein. „Ich bin beeindruckt, wie hier Wohnen, Nachhaltigkeit und

Mobilität zusammengedacht werden“, sagte er in seiner kurzen Ansprache. „Wenn solche Vorhaben aus der Mitte der Stadtgesellschaft entstehen, ist das genau der richtige Weg. Attraktive Angebote wie dieses zeigen, dass umweltfreundliche Mobilität Spaß machen kann.“ Der SPD-Kandidat für das Amt des Oberbürgermeisters lobte die Wohnungsgenossenschaft als starken Partner der Stadt, der nicht nur wirtschaftlich, sondern auch sozial Verantwortung übernimmt: „Ihr Engagement ist vorbildlich – und dieses Quartier zeigt, wie Zukunft in Hannover aussehen kann.“

Ein gelungenes Fest und viele glückliche Gesichter! „Sooo viel Platz“, staunte ein Nachbarsjunge, als er den FahrradPort erkundete – und schnell wurden die ersten Fahrräder geparkt. Das einheitliche Fazit: Danke, darauf haben wir gewartet. Ein wichtiger Schritt für mehr klimafreundliche Mobilität in Hannover!

FAHRRAD-PORT ZAHLEN & FAKTEN



- **Größe:** 24 m lang, 6 m breit, 2,85 m hoch
- **Kapazität:** ca. 90 Stellplätze für Fahrräder und 4 Stellplätze für Lastenräder
- **Konstruktion:** ca. 3,8 Tonnen Stahl mit rund 350 Verschraubungen
- **Perspektivisch:** Photovoltaik mit Stromspeicher und Lademöglichkeiten für E-Bikes

EINE GELUNGENE EINWEIHUNG



Gemeinschaft: Das Team der Genossenschaft hatte im Hof Sitzgelegenheiten, Stehtische, Luftballons sowie Kleefeld-Buchholz-Gießkannen mit Blumenbouquets arrangiert, die zum Abschluss von Mieterinnen und Mietern mit nach Hause genommen werden durften. Auch das Glücksrad war wieder im Einsatz.



Widemannstraße 22 und 28: Moderne Fahrradhäuser errichtet

Mieterfreundlich – wenn technische Veränderungen zu praktischen Verbesserungen führen!



Praktisch: Dank der Schiebetüren sind die wettergeschützten Fahrradhäuser von beiden Seiten sehr gut zugänglich.

Die Fernwärme-Umstellung in der Widemannstraße brachte Neuerungen mit sich – nicht nur beim Heizen: In den Häusern 22 und 28 mussten die Fahrradkeller weichen, um Rohre und Technik unterzubringen. Doch das Team der Genossenschaft hat an alles gedacht! Als Ersatz wurden im Hof zwei Fahrradhäuser aus nachhaltigen Materialien errichtet.

Jedes der beiden Häuser bietet 13 Fahrradstellplätze – sicher geschützt vor Wind und Wetter. Die Außenwände sind mit Holz verkleidet und so fügt sich die



Optik harmonisch in die Wohnumgebung ein. Praktisch: Die Fahrradhäuser verfügen über abschließbare Schiebetüren aus Edelstahl, sodass Bewohner komfortabel an ihre Stellplätze gelangen, ohne dass eine Tür den Weg versperrt. Und auch ein weiterer Aspekt überzeugt: Mieterinnen und Mieter müssen ihre Fahrräder jetzt nicht mehr in den Keller tragen. Für viele ist das eine echte Erleichterung.

BEDARFSGERECHTE PLANUNG, SCHLÜSSELFERTIGE LÖSUNG

Diese Fahrradhäuser werden in den nächsten Jahren auf allen Innenhöfen aufgestellt, wo der Fahrradkeller für den Fernwärmeanschluss weichen muss. Alle neuen Fahrradeinhausungen verfügen über eine solarbetriebene Beleuchtung.

Mit den neuen Fahrradhäusern setzt die Kleefeld-Buchholz ein weiteres Zeichen für nachhaltige Mobilität. Wettergeschützte, abschließbare Stellplätze fördern die Nutzung des Fahrrads als umweltfreundliche Alternative zum Auto. ■

Ein *Quartier* macht sich fit für die Zukunft

Schritt für Schritt werden die Gebäude entlang der Dahnstraße energetisch modernisiert. Die ersten Häuser sind inzwischen fertiggestellt – weitere folgen in den kommenden Jahren.

Die Arbeiten in der Dahnstraße 6, 8, 10 und 12 liefen von Juni bis Oktober 2025. Die Dämmung in Kombination mit neuen 3-fach-verglasten Fenstern verhindert Wärmeverluste und ermöglicht Einsparungen beim Heizen. Mehr noch: Der frische Fassadenanstrich sieht richtig klasse aus.

Bereits im Vorjahr hatten die Gebäude eine Dachbodendämmung erhalten. 2025 erfolgte der Fenstertausch, die Dämmung der Fassaden sowie die Anbringung einer Dämmschicht im Keller. Die Hausnummer 6 wurde als erstes fertiggestellt, anschließend zogen die Handwerker mit dem Gerüst weiter in die Dahnstraße 8.





Die Häuser 10 und 12 wurden im Oktober finalisiert. Alles lief reibungslos – eine Besonderheit stellte lediglich das Gerüst an der Giebelseite der Hausnummer 6 dar, das auf dem öffentlichen Gehweg stand. Eine Situation, die für den ausführenden Betrieb stets zusätzliche Bürokratie mit der Stadtverwaltung bedeutet.

SCHRITTWEISES VORGEHEN

Gut zu wissen: Die energetische Modernisierung in der Dahnstraße ist ein echtes Großprojekt! „Aus der Vogelperspektive wirken die Gebäude wie ein U. In der Fachsprache reden wir allerdings von zwei langen und einem kurzen Schenkel“, erklärt Pia Meier aus der Technischen Abteilung. „Einen langen Schenkel haben wir jetzt geschafft und zukunftsfest modernisiert. Im kommenden Jahr folgt das kurze Verbindungsstück, 2027 dann der zweite lange Schenkel.“

Auch gestalterische Aspekte seien dabei zu berücksichtigen: So mussten nach den Arbeiten zum Beispiel die markanten Bossensteine an den Gebäudeecken wiederhergestellt werden. Ebenso die französischen Balkone vor den Fenstern.

Die energetische Modernisierung führt zu einer deutlich verbesserten Gebäudedämmung. Zeitgemäße Fenster mit 3-fach-Verglasung und die fachgerecht aufgebrachte Fassadenisolierung reduzieren Wärmeverluste erheblich.

„Wie schon in der Timm-Kröger-Straße, der Constantin- und der Spannhagenstraße sprechen wir in der Dahnstraße von einem abstrahlenden Denkmalschutz. Die Vorgabe lautet, dass der historische Charakter im Viertel erhalten bleiben muss, was uns aber ohnehin ein wichtiges Anliegen ist“, betont Pia Meier.

Mit dem Abschluss der Arbeiten ist ein weiterer Baustein der Quartiersentwicklung geschafft. Mieterinnen und Mieter können sich über eine verbesserte Energieeffizienz und potentiell niedrigere Heizkosten freuen – gleichermaßen ein Gewinn für Geldbeutel und Klima. ■

VERTRETERWAHL 2026

NEU! ABSTIMMEN PER BRIEF ODER ONLINE!



Dr. Eckart Galas,
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Im Jahr 2026 wird die Vertreterwahl erstmals hybrid durchgeführt: Mitglieder können sich zwischen der traditionellen Briefwahl oder einer digitalen Stimmabgabe entscheiden! Die zeitgemäße Lösung macht die Teilnahme komfortabler und auch die Auszählung läuft besonders effizient.

ABLAUF: Im Januar 2026 erhalten die Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz eG die Wahlbekanntmachung per Post und haben daraufhin die Möglichkeit, ihre Kandidaten vorzuschlagen. Ist die Nominierungsfrist beendet, legt der Wahlvorstand die Wahllisten fest. Auf je 125 Mitglieder ist eine Vertreterin bzw. ein Vertreter zu wählen. Beim letzten Mal waren es 57 Perso-

nen. Die Wahl findet vom 30.03. bis zum 20.04.2026 statt. Die Mitglieder haben – wie bereits in der Vergangenheit – drei Wochen Zeit für die Abgabe ihrer Stimme. Die digitale Option ermöglicht eine schnelle und besonders unkomplizierte Teilnahme über Smartphone, PC oder Tablet, während die bewährte Briefwahl als Alternative weiterhin bestehen bleibt.

WICHTIG: Die Genossenschaft setzt auf einen renommierten technischen Partner! Die WVD Dialog und Marketing GmbH führt seit geraumer Zeit alle Wahlen der Industrie- und Handelskammern in Deutschland durch und verfügt über Erfahrungen hinsichtlich der Durchführung von Vertreterwahlen bei Wohnungsgenossenschaften und Banken.

Die Kleefeld-Buchholz vereinfacht die Wahl – und damit die Mitbestimmung.

Die Kleefeld-Buchholz geht neue Wege, ohne dabei aus den Augen zu verlieren, was sich in der Vergangenheit bewährt hat – so unkompliziert war Wählen noch nie!

Moderne Lösung – die hybride entscheidende Verbesserung



RECHTLICHES

Im Juni 2025 wurde die hybride Wahl auf Beschluss der Vertreterversammlung ermöglicht. Dem voraus ging die formale Anpassung der Satzung und der Wahlordnung. Als Basis diente die Mustersatzung des Gesamtverbands der Wohnungswirtschaft (GdW).



WAHLUNTERLAGEN

Per Post erhält jedes Mitglied einen Stimmzettel, einen Stimmzettelumschlag sowie einen Wahlschein zur Unterschrift. Auch ein detailliertes Anschreiben mit Anleitung liegt den Unterlagen bei. Es ist mit einem individuellen QR-Code und einer persönlichen Zugangs-PIN für die digitale Stimmabgabe versehen.

Das Unternehmen erfüllt höchste Sicherheitsstandards für Server und Datenschutz.

ZU GUTER LETZT – WARUM SOLLTEN SIE MITMACHEN?

Diejenigen von Ihnen, die bereits als Vertreterin oder Vertreter dabei waren, wissen, warum es sich lohnt, diese Aufgabe wahrzunehmen. Zum einen können Sie in vielen Fragen unserer Genossenschaft mitbestimmen. So wählen Sie beispielsweise die Mitglieder des Aufsichtsrates oder entscheiden über Satzungsänderungen. Hinzu kommt, dass Sie mit den Jahresberichten des Vorstandes und Aufsichtsrates aus erster Hand über die Geschäftsentwicklung und Zukunftsprojekte informiert werden. Dass wir die Abende im geselligen Beisammensein mit gutem Essen und Getränken abschließen, soll zum Ausdruck bringen, wie wichtig uns die Vertreterversammlung ist.

UND SCHLIESSLICH NOCH DER HINWEIS: Der zeitliche Aufwand hält sich in Grenzen. Die Vertreterversammlung trifft sich zu den ordentlichen Sitzungen einmal pro Jahr zumeist Anfang Juni. Wer will, kann zusätzlich noch zu unseren Vertretergesprächen kommen, die wir ebenfalls einmal jährlich anbieten.

Hier geht es nicht um formale Beschlüsse, sondern um einen Gedankenaustausch über aktuelle Themen unserer Genossenschaft. ■

Dr. Eckart Galas, Vorsitzender des Aufsichtsrates

BITTE Lächeln ☺ FOTOTERMINE FÜR KANDIDATEN

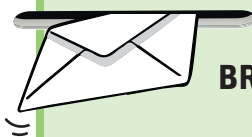
Auf den Wahlzetteln zur Vertreterwahl 2026 werden neben den Namen optional auch Portraitfotos der Kandidaten zu sehen sein – auf diese Weise können sich Mitglieder ein besseres Bild machen. Schon bei der Vertreterversammlung im Juni 2025 nutzen viele Interessenten die Gelegenheit, sich von einem Profi fotografieren zu lassen. Wer damals verhindert oder noch am Überlegen war, ob er für das Vertreteramt kandidiert, erhält im Februar 2026 noch einmal die Möglichkeit, einen Fototermin in den Mietertreffs wahrzunehmen.

Die Vertreterwahl 2026 bringt Neuheiten mit sich!



DIGITALE WAHL

Der QR-Code wird mit dem Smartphone oder der Tablet-Kamera gescannt. Es öffnet sich ein Wahlportal mit dem Logo der Genossenschaft. Nach Eingabe der PIN kann die Stimme sicher abgegeben werden. Eine Stimmabgabe am PC über den Webbrowser ist ebenfalls möglich. Eine doppelte Stimmabgabe ist technisch ausgeschlossen.



BRIEFWAHL

Alternativ zur digitalen Wahl können Mitglieder die Namen ihrer favorisierten Kandidaten klassisch auf dem Stimmzettel ankreuzen und zusammen mit dem Wahlschein als Brief an die Genossenschaft zurücksenden.



AUSZÄHLUNG

Die Ergebnisse der digitalen Stimmen werden auf einem sicheren Server gespeichert. Die auf dem Postweg eingegangenen Wahlzettel erfasst ein Spezialscanner bei der Auszählung der Stimmzettel. Die Auszählung von Hand entfällt und so steht das Endergebnis innerhalb weniger Stunden fest.



KONTINUITÄT und Vertrauen

PROKURA FÜR ACHIM BÖSLER



Mit der Ernennung stärkt der Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz eG die operative Handlungsfähigkeit.

„Als gelernter Industriekaufmann und späterer Bauingenieur für Ein- und Mehrfamilienhäuser verfügt Achim Bösler über ein hohes Maß an Immobilien-erfahrung“, erläutert Michael Roweda, Vorstandsvorsitzender der Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz eG. „Durch seine Verbundenheit mit der Genossenschaft kennt er unsere Werte genau und die Prokura ist ein wichtiges Signal für die kommenden Jahre.“

EXPERTE FÜR BAUEN UND WOHNEN

Herr Bösler ist der Kleefeld-Buchholz bereits seit 1997 eng verbunden: zunächst als Mitglied und Mieter, ehrenamtlich im Aufsichtsrat, von 1998 bis 2004 mit seiner Tätigkeit im Bauausschuss und von 2004 bis Ende 2021 als ehrenamtliches Vorstandsmitglied. Im Hauptberuf war er knapp drei Jahrzehnte als Bauleiter tätig, davon neun Jahre selbstständig.

Mit der Leitung des Technischen Managements übernahm er Anfang 2022 schließlich Verantwortung „in seiner zweiten Heimat“, wie er selbst sagt – der Kleefeld-Buchholz! „Die Genossenschaft ist für mich schon ein bisschen mehr als ein Arbeitgeber. Ich kenne das Team seit vielen Jahren, habe die Weiterentwicklung der internen Organisation intensiv begleitet und weiß den besonderen Gemeinschafts-sinn sehr zu schätzen“, betont der 58-Jährige.

Das Team der Kleefeld-Buchholz gratuliert, freut sich auf die weitere Zusammenarbeit und viele gemeinsame Erfolge! ■

Achim Bösler wurde zum 4. Juni 2025 Prokura erteilt. Der Diplom-Ingenieur führt die Abteilung Technisches Management, kennt den Bestand wie seine Westentasche und weiß um die Herausforderungen der Zukunft.



**KLEEFELD-
BUCHHOLZ
AUF YOUTUBE**

[www.youtube.com/
@KleefeldBuchholz](http://www.youtube.com/@KleefeldBuchholz)

HILFREICHE VIDEOS AUF YOUTUBE

Viele Fragen rund um Therme und Heizung einfach erklärt!

Das Team der Kleefeld-Buchholz erreichen täglich zahlreiche Fragen zu Thermen, Heizkörpern und Thermostaten. Um Mieterinnen und Mieter beim Energiesparen zu unterstützen, gibt die Genossenschaft in Erklärvideos Hilfe zur Selbsthilfe.

Die kurzen Filme sind auf dem YouTube-Kanal der Kleefeld-Buchholz abrufbar und man erkennt das große Engagement, das unsere Azubis im Schulterchluss mit der Technischen Abteilung eingebracht haben. Richtig gelesen: Kurzerhand wurde aus dem Videodreh ein Azubiprojekt und die Ergebnisse können sich sehen lassen! Herr Mattus aus der Technischen Abteilung führt Schritt für Schritt durch alle Themen und jeder Handgriff wird fachkundig erklärt.

Übrigens: Die Erklärvideos wurden ganz einfach mit dem Handy gefilmt, am Computer geschnitten und mit vielen Zusatzinfos angereichert, um die Erläuterungen anschaulich zu strukturieren. Unsere Azubis haben viel Neues über technische Zusammenhänge gelernt und ganz nebenbei ihre Medienkompetenz verbessert.

Im Ergebnis steht eine wichtige Hilfe für viele Mieterinnen und Mieter, doch auch wer sich Unterstützung durch die Servicewarte wünscht, wird nicht allein gelassen. Über die 0511 / 530 02 25 erreichen Sie wie gewohnt unseren Reparaturservice. ■

Tipp!

SIE MÖCHTEN SELBST TÄTIG WERDEN?

Sehr gern: Einen passenden Schlüssel für das Entlüften der Heizkörper erhalten Sie kostenfrei am Empfang in der Verwaltung.





**EIN RUND-
UM TOLLES
ERGEBNIS
GESCHAFFEN**

Der Innenhof in der Pertzstraße wurde feierlich an die Nachbarschaft übergeben.

D Der Innenhof der Pertzstraße hat eine Auffrischung erhalten: Der Vitalparcours mit Bocciabahn war in die Jahre gekommen, doch im Rahmen eines Azubi-Projekts haben unsere Auszubildenden bei der Neugestaltung ganze Arbeit geleistet!

Ausgangspunkt war eine gründliche Analyse der Bewohnerstruktur. Da vor Ort mehr als die Hälfte der Mieterinnen und Mieter jünger als 35 Jahre sind, entwickelte das Azubi-Team ein Konzept mit dem schönen Dreiklang „Aktivität, Zusammenkommen, Entspannen“.

Gemeinsam mit den erfahrenen Kolleginnen und Kollegen aus der technischen Abteilung wurden verschiedene Ideen auf Machbarkeit geprüft, Kosten durchgerechnet und Details abgestimmt. Schlussendlich bestellt und installiert wurden eine neue Tischtennisplatte, ergonomische Tisch-Bank-Kombinationen aus witterungsbeständigem Holz sowie zwei Outdoor-Doppel-Liegestühle.



Benedikt Röske
Azubi im
2. Lehrjahr

Colin Paas
Azubi im
3. Lehrjahr

Lucas Wehen
Azubi im
1. Lehrjahr

Jana Troppmann
Azubi im
3. Lehrjahr

MIT KREATIVITÄT UND TEAMGEIST

VON DER PLANUNG ZUR UMSETZUNG

Am 25. Juni 2025 starteten die Bauarbeiten: Der Rückbau der alten Anlagen verlief zügig und das Projekt wurde zu einem spannenden Lernfeld. Bereits im August konnten die neuen Sitzgelegenheiten und die Tischtennisplatte aufgestellt werden. „Das Azubi-Team hat Verantwortung übernommen und mit Kreativität und Teamgeist ein rundum tolles Ergebnis geschaffen“, lobt Ausbilderin Katharina Kühn. „Großer Dank gilt natürlich auch dem Gartenbaubetrieb Drewes, der unsere Projekte stets zuverlässig begleitet.“

ÄT



Am wichtigsten ist für uns, dass unsere Azubis gut kommunizieren und zuverlässig sind. Außerdem sollen Herausforderungen möglichst eigenständig gelöst werden, was natürlich auch heißt, dass man selber lernt einzuschätzen, wo man noch Unterstützung aus dem Team braucht. Die Planung lief zusammen mit der Technischen Abteilung, doch auch untereinander haben sich unsere Auszubildenden sehr gut abgestimmt – das ist aufgrund der Berufsschulzeiten nicht immer ganz einfach, aber wir sind wirklich sehr zufrieden! Toll gemacht!

– Katharina Kühn, Ausbilderin

Die Einweihung am 25. September 2025 hat gezeigt: Nachbarschaft lebt von Orten, an denen man sich gerne begegnet. Unsere Azubis hat das riesig gefreut!



BUNTES NACH- BARSCHAFTSFEST

AM 25. SEPTEMBER 2025



Krönender Abschluss des Projekts war die Einweihungsfeier des neuen Innenhofs! Mehr als 50 Gäste tummelten sich zeitweise vor Ort, es gab ein abwechslungsreiches Buffet, leckere Eisvariationen und an der Tischtennisplatte wurden spektakuläre Ballwechsel bejubelt! Kinder, Eltern, Omas und Opas hatten einen tollen Nachmittag, bei dem natürlich auch die neuen Outdoor-Möbel ausprobiert werden konnten.

Etwas ganz Besonderes war der Tag natürlich für die Azubis der Kleefeld-Buchholz. Los ging es schon am Vormittag. Es wurde eine lange Packliste abgearbeitet: Give-Aways, Pavillons,

Tische, Sitzbänke und vieles mehr musste in die Pertzstraße gebracht werden, wo gegen Mittag auch schon der Aufbau startete. Die Pavillons wurden mit Karabinern fest in der Erde verankert und so hatte der Herbstwind keine Chance, unsere schöne Einweihung durcheinander zu wirbeln.

Vom Vorstand gab es für das gelungene Projekt und die Organisation des Nachbarschaftsfests viel Lob. In ihrer kurzen Ansprache zur Begrüßung lenkten Michael Roweda und Stefan Meisel den Blick auf die Leistung der Nachwuchstalente und betonten, wie beeindruckt sie von der eigenständigen Arbeit des Azubi-Teams sind: „Es ist was richtig Tolles dabei rausgekommen“, fasste Stefan Meisel die Leistung zusammen, „die Auszubildenden haben den in die Jahre gekommenen Vitalparcours in einen Ort der Begegnung verwandelt!“

**LIEBLINGSPLÄTZE,
DIE ZUM LESEN, DÖSEN
UND ENTSPANNEN
EINLADEN.**





DAS ERGEBNIS KANN SICH SEHEN LASSEN

„Als Stefan Meisel und ich im September 2024 die Vorstandsarbeit aufgenommen haben, sind wir erstmal mit dem Fahrrad durch den Bestand gefahren. Teile des Innenhofs sahen etwas trostlos aus, aber dann hatte Herr Meisel eine super Idee: Warum machen wir nicht ein Azubi-Projekt daraus? Und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen! In den letzten Tagen haben die ersten Testpersonen unsere bequemen Outdoor-Möbel bereits für gut befunden. Also: Nutzen Sie die neuen Möglichkeiten – wir wünschen Ihnen viel Freude dabei!“

Michael Roweda in seiner Ansprache auf dem Nachbarschaftsfest am 25. September

AUF WICHTIGE DETAILS GEACHTET – UNSERE AZUBIS GEBEN EINBLICKE!

Im Rahmen des Nachbarschaftsfests blieb der Blickpunkt-Redaktion ein wenig Zeit für einen kleinen Rundgang mit den Azubis Colin Paas, Lucas Wehen und Benedikt Röske. Herr Paas ist im dritten Lehrjahr, er hat das Projekt von A bis Z begleitet und kennt jedes Detail. Er schildert, dass die beiden Sonnenliegen bewusst nach Ost und West ausgerichtet worden sind, damit Bewohner sowohl die Morgen- als auch die Abendsonne genießen können.



Colin Paas

BAUSTELLEN VERGEHEN ...

Benedikt Röske ist im zweiten Lehrjahr und er berichtet, dass die Inspiration für die Liegen von einem Betriebsausflug ans Steinhuder Meer stammt. Dass das Konzept aufgeht, haben die Azubis übrigens bereits vor der offiziellen Übergabe erlebt. Bei einer Kontrolle des neu ausgesäten Rasens saßen schon Mieter auf den Outdoor-Möbeln und beobachteten die Vögel im Hof.



Benedikt Röske

... LEBENSQUALITÄT BLEIBT

Als neuer Azubi ist Lucas Wehen erst vor wenigen Wochen zum Projekt gestoßen. In die Abläufe eingedacht hat er sich aber dennoch: „Wichtig war, die Fläche nicht zu stark zu versiegeln, daher haben wir auf einen Weg aus Steinplatten verzichtet.“ Und auch an die Tierwelt ist gedacht: „Insgesamt wurden drei neue Vogelhäuser angebracht und so befestigt, dass die Baumrinde keinen Schaden nimmt.“



Lucas Wehen

AUF DETAILS GEACHTET

Jana Troppmann, derzeit im dritten Lehrjahr, konnte aufgrund ihrer Berufsschulzeiten leider nicht beim Rundgang mit dabei sein. Im Projekt war sie unter anderem für die Organisation des Caterings zuständig und kümmerte sich insbesondere um den Eiswagen. „Die Veranstaltung hat gezeigt, wie viele Aspekte man im Blick haben muss.“



Jana Troppmann





Summ Summ

STATT BRUMM-BRUMM

WENIGER MÄHEN FÜR
MEHR ARTENVIELFALT

Nachhaltigkeit geht alle an – und so wurde eine weitere Idee aufgegriffen: Insektenfreundliche Vorgärten!

Warum immer alle Vorgärten vollständig mähen? Warum nicht geeignete Flächen so umgestalten, dass sich Insekten dort so richtig wohl fühlen, Schutz und Nahrung finden.

Dieser Gedanke kam gut an, wurde auf Machbarkeit geprüft und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Wo sich Vorgärten für eine insektenfreundliche Umgestaltung anbieten, wird in Zukunft weniger gemäht. Und eine spezielle Bepflanzung sorgt für Artenvielfalt.

Übrigens: Die neuen Bereiche werden durch die Genossenschaft mit Beschilderungen versehen, die über das wichtige Thema Biodiversität Auskunft geben. Naturbelassene Flächen sind also keine Nachlässigkeit bei der Gartenpflege – sondern Nachhaltig im Sinne der Umwelt. ■



DAS ZIEL KLAR VOR AUGEN

Immobilienkaufmann werden!

Ausbildungsbeginn für Lucas Wehen: Seit August 2025 ist der 19-Jährige im Team der Kleefeld-Buchholz.

Lucas Wehen ist durch eine Empfehlung aus dem Bekanntenkreis auf die Kleefeld-Buchholz aufmerksam geworden. Am Genossenschaftskonzept schätzt er vor allem die Nähe zu Mietern und Mitgliedern. Dazu kommt das Team in der Verwaltung: „Viele sympathische Kolleginnen und Kollegen, die einem das Ankommen erleichtern!“

Morgens pendelt Lucas aus Sehnde mit der S-Bahn nach Kleefeld, „ohne Umsteigen in etwa 20 Minuten, was natürlich richtig praktisch ist! Das Auto nehme ich zwar auch manchmal, aber damit brauche ich mitunter etwas länger.“



3 FRAGEN AN LUCAS WEHEN

Welche Superkraft hättest Du gerne?

Unsichtbarkeit oder Zeitkontrolle.

Was hast Du als Kind werden wollen?

Rennfahrer, Tennisprofi oder Astronaut.

Was bringt Dich auf die Palme?

Leute, die in ihrer Meinung festgefahren sind.



Und die ersten Wochen liefen gut an: Dank der schrittweisen Einarbeitung in verschiedene Abläufe und Software-Systeme haben die Auszubildenden der Kleefeld-Buchholz einen abwechslungsreichen Start in die Genossenschaftswelt. „Im Vergleich zu Schule und Abitur ist das schon eine Umstellung“, berichtet der begeisterte Tennisspieler, „aber das Team macht es einem leicht, sich schnell einzufinden und zurechtzukommen.“

OPTIMISTISCH UND OFFEN FÜR NEUES

Privat ist Lucas ein echter Allrounder, interessiert sich für Motorsport, Gaming, Kunst und Musik. Dinge ausprobieren, sich einbringen, Ideen verwirklichen – das ist genau sein Ding. „Meine Stärke ist es, offen für Neues zu sein. Und ich finde, auch beim Thema Wohnen braucht es Kreativität.“

Zum Beispiel wurde ja der Innenhof in der Pertzstraße gerade erst überarbeitet. Das Konzept kam von den Genossenschaftsazubis. Und ich hoffe natürlich, dass ich auch bald mit einem Azubiprojekt durchstarten kann!“

Tatendrang und Begeisterung für Immobilien – eine starke Basis für alles, was die Zukunft bringt: Lieber Lucas, herzlich willkommen im Team! ■



Am 1. August 2022 begann für Joan Süßkind (re.) und Mya Wolter (li.) ein neuer Lebensabschnitt: die Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei der Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz eG. Drei Jahre später haben die beiden nicht nur erfolgreich ihre Abschlussprüfung bestanden, sondern auch eine berufliche Zukunft in der Genossenschaft gefunden.

VIEL NEUES
GELERNT UND

Chancen genutzt

Erst Ausbildung, dann Festanstellung – Joan Süßkind und Mya Wolter berichten über ihre Erfahrungen als Azubis bei der Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz eG.

Frau Süßkind, Frau Wolter, erinnern Sie sich noch an die ersten Tage bei der Kleefeld-Buchholz?

„**Mya Wolter:** Die vielen neuen Eindrücke musste ich erstmal verarbeiten, aber das Team hat uns den Einstieg leicht gemacht. Der Sprung in die Ausbildung nach dem Abitur war eine große Veränderung. Doch auch mit den anderen Azubis hat es gleich gut gepasst und das gab mir Sicherheit!

„**Joan Süßkind:** Wir beide haben damals schnell gemerkt, dass wir uns super ergänzen.

Der Umgang ist freundschaftlich und wir sind sehr dankbar, dass uns die Kleefeld-Buchholz nach der erfolgreichen Abschlussprüfung übernommen hat.

.....

Sie haben während Ihrer Ausbildung alle Abteilungen durchlaufen. Was war besonders herausfordernd?

„**Mya Wolter:** Die Themen Buchhaltung und Controlling fielen uns nicht ganz so leicht. Aber wir haben viel gelernt und konnten uns Schritt für Schritt verbessern.

„**Joan Süßkind:** Gerade beim Mietrecht und kaufmännischen Themen haben uns die Kolleginnen und Kollegen sehr geholfen. Das Verständnis für die Zusammenhänge wurde nach und nach besser. Generell hat die Praxis aus der Verwaltung die theoretischen Inhalte der Berufsschule richtig gut ergänzt.

Wie haben Sie die Abschlussprüfungen erlebt?

„**Joan Süßkind:** In meiner mündlichen Prüfung kamen Rechtsfragen dran, die ich bereits aus unserer Abteilung Mietservice kannte. Das war ein großartiges Erfolgserlebnis.

„**Mya Wolter:** Nach der schriftlichen Prüfung sind wir uns jubelnd in die Arme gefallen, nach dem Bestehen der mündlichen waren wir dagegen fast schon ungläubig. Vorher macht man sich ja viele Gedanken, aber dann ist es plötzlich geschafft. Das ist wirklich ein einzigartiges Gefühl.

.....

Was war Ihr Highlight während der Ausbildungszeit?

„**Joan Süßkind:** Wir haben verschiedene Azubiprojekte betreut, darunter Wohnungs- und Innenhofmodernisierungen. Doch auch um den Garten hinter der Verwaltung haben wir uns gekümmert und eine Terrasse angelegt. Heute wird der Bereich täglich genutzt – im Sommer sogar für kleine Besprechungen.

.....

Welche Aufgaben bearbeiten Sie aktuell?

„**Joan Süßkind:** Ich arbeite im Backoffice des Mietmanagements, kümmere mich um Verträge, das Beschwerdemanagement und mittlerweile auch um unsere Gewerbeobjekte.

„**Mya Wolter:** Ich unterstütze die Abläufe in der Reparaturannahme und vertrete im Bereich Wohnungsvermietung die Kollegen. Dabei muss man flexibel sein und Prioritäten immer wieder neu ordnen. Zusätzlich bin ich Ansprechpartnerin für die myRENZboxen und unsere Photovoltaikanlagen.

.....

Wann war für Sie klar, dass Sie in Festanstellung übernommen werden?

„**Mya Wolter:** Wir haben bereits im zweiten Lehrjahr mit unserer Ausbilderin Frau Schüttler über unsere Zukunft gesprochen. Daher wussten wir schon recht frühzeitig, dass wir übernommen werden.

Welche Tipps würden Sie zukünftigen Azubis mit auf den Weg geben?

„**Joan Süßkind:** Struktur und Organisationstalent sind wichtig – und Freude am Umgang mit Menschen.

„**Mya Wolter:** Man muss immer wissen: Fehler passieren, das ist ganz normal, gerade in der Ausbildung. Wichtig ist, sich nicht entmutigen zu lassen. Man sollte dranbleiben und sich im Zweifel aktiv Unterstützung suchen.

„
Qualifizierte neue Kolleginnen und Kollegen sind für die Arbeit der Genossenschaft essenziell. Frau Wolter und Frau Süßkind haben sich während ihrer Ausbildung zu verantwortungsbewussten Fachkräften entwickelt.

Stefan Meisel, Vorstandsmitglied der Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz eG

Und warum lohnt sich eine Ausbildung bei der Kleefeld-Buchholz?

„**Joan Süßkind:** Wegen der Vielfalt der Themen, der persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten und natürlich dem tollen Team!

Liebe Frau Süßkind, liebe Frau Wolter – noch einmal herzlichen Glückwunsch zur Übernahme und vielen Dank für das Gespräch! ■



La Rose: Eine durchdachte Raumteilung in der Podbielskistraße 197! Die zweite Gewerbefläche (Nr. 199) wird derzeit für eine Neuvermietung vorbereitet.



FLEXIBLE LÖSUNGEN FÜR LEBENDIGE QUARTIERE

Erfolgsmeldungen aus der gewerblichen Vermietung: von der kreativen Raumteilung bis zum modernen Bewegungsangebot!

BUCHHOLZ/LIST

Maßgeschneiderte Lösung

In der Podbielskistraße war die ursprüngliche Gewerbefläche für das Blumenfachgeschäft La Rose zu groß geworden. „Blumenläden haben es wirtschaftlich aktuell nicht leicht“, erklärt Joan Süßkind, die bei der Genossenschaft für die gewerbliche Vermietung zuständig ist. „Ende 2024 wendete sich die Betreiberin Petra Bendig schließlich an die Genossenschaft – und gemeinsam entwickelten wir eine passgenaue Lösung.“

Die Besonderheit: Der Laden erstreckte sich ursprünglich über die Hausnummern 197 und 199. Mit einer Trockenbau-Wand wurde die Fläche in zwei separate Einheiten aufgeteilt. Jede Einheit umfasst etwa 62 Quadratmeter. „Der Umbau im Juni 2025 lief reibungslos“, berichtet Joan Süßkind. „Und während die Handwerker arbeiteten, war La Rose weiterhin geöffnet! Wir freuen uns sehr, dass das Geschäft vor Ort erhalten bleiben konnte und wünschen weiterhin viel Erfolg.“

In der Scheidestraße 35 hat zum 1. November 2025 das Yoga- und Bewegungszentrum „fit & fröhlich“ eröffnet. Und für das Blumenfachgeschäft „La Rose“ konnte in der Podbielski-Straße durch eine clevere Raumteilung eine echte Win-Win-Situation geschaffen werden.

KLEEFELD

Zeitgemäßes Bewegungsangebot

Einen Neuanfang gab es in der Scheidestraße 35. Der Blumenladen hat das Geschäft im Frühsommer aufgeben, doch für die 86 Quadratmeter große Fläche fand sich schnell eine neue Mieterin. Zum 1. November 2025 eröffnete Miriam Miller dort ihr neues Yoga- und Bewegungszentrum „fit & fröhlich“!

„Wir waren begeistert von dem Konzept“, erinnert sich Joan Süßkind. „Frau Miller wurde über einen Aushang im Fenster auf das Mietobjekt aufmerksam und bekam nach einer Besichtigung im Juli 2025 die Zusage. Das neue Bewegungsangebot ergänzt die Infrastruktur in Kleefeld optimal und spricht verschiedene Altersgruppen an – ein echter Gewinn für den Stadtteil.“

fit & fröhlich steht für ganzheitliche Bewegung, Gemeinschaft und Wohlbefinden. Das Angebot in der Scheidestraße umfasst ein vielfältiges Yoga-Programm sowie Functional Training für Mamas und Schwangere. Darüber hinaus sind Workshops und kleine Events geplant. In der Vergangenheit wurden die Kurse unter freiem Himmel in der Eilenriede angeboten, ergänzt durch wechselnde Locations in Kleefeld. In der Scheidestraße mietet Miriam Miller nun erstmals einen festen Standort, der das Outdoor-Angebot abrundet.

Die Räume bieten Platz für Gruppenkurse und schaffen durch die Fenster eine helle, einladende Atmosphäre. Die Renovierung wurde binnen weniger Wochen fertiggestellt: Es gab frische Anstriche und für ein gutes Raumklima wurde die Lüftung modernisiert.

Ob Blumenladen oder Bewegungsangebot: Die Genossenschaft sichert mit flexiblen Lösungen die Nahversorgung und schafft lebendige Quartiere, die Lebensqualität für alle bieten. ■

FIT & FRÖHLICH

NEUER KOOPERATIONSPARTNER DER KLEEFELD-BUCHHOLZ

Seit vielen Jahren pflegt die Wohnungsgenossenschaft ein Netzwerk aus Kooperationspartnern, die Mitgliedern exklusive Rabatte gewähren. Auch das Yoga- und Bewegungszentrum „fit & fröhlich“ ist jetzt neu mit dabei:

„Uns ist wichtig, dass jeder willkommen ist – unabhängig von der sportlichen Vorerfahrung“, betont Betreibe-

rin Miriam Miller. Genossenschaftsmitgliedern bieten wir attraktive Einstiegsangebote:

Bei Vorlage der Mitgliedskarte erhalten Sie 19 Euro Rabatt auf die erste 10er-Karte. Und wer sich für ein Abo entscheidet, zahlt im ersten Monat nur 59 Euro statt 79 Euro. Kommen Sie vorbei und machen Sie sich ein Bild.

Das Yoga- und Bewegungszentrum „fit & fröhlich“ in der Scheidestraße 35 – die neuen Räume können sich sehen lassen.



Weitere Informationen über fit & fröhlich finden Sie online: www.fit-froehlich.de

WIE IST DAS SO ALS

IMMOBILIENFACHWIRTIN IM MITGLIEDERWESEN

DER KLEEFELD-BUCHHOLZ?

Viele Zahlen und fundiertes Wissen, Genauigkeit und Empathie: Eine Begegnung mit Nadine Mundt, zuständig für fast 7700 Mitgliedskonten.

Ein Septembormorgen in Hemmingen. Die Luft ist frisch und die Straßen noch feucht vom Regen in der Nacht. Nadine Mundt schwingt sich auf ihr E-Bike und startet die 20-minütige Fahrt zur Kleefeld-Buchholz: „So mache ich das bei Wind und Wetter, das ganze Jahr über, wenn ich nicht gerade im Homeoffice bin – da gibt es keine Kompromisse, das brauche ich einfach.“

Nach dem Einstempeln per App geht es auch schon an den Schreibtisch: E-Mails abrufen, Teams-Nachrichten checken und die Post sichten. „Da ich bis auf einen Tag in der Woche halbtags arbeite, sammeln sich über den Nachmittag viele neue Aufgaben an, die ich morgens erstmal priorisiere“, erzählt die 39-Jährige. „Dazu gibt es einen Kaffee mit Milch und dann kann der Tag so richtig losgehen.“

MITGLIEDERVERWALTUNG VON A BIS Z

Das Mitgliederwesen ist zentral für das Funktionieren einer Genossenschaft und Nadine Mundt behält über 7600 Mitgliedskonten im Blick: Das gesamte Spektrum von der Beitrittserklärung über die Dividendenausschüttung bis hin zum Austritt – so zum Beispiel im Falle eines Umzugs. „Geht es Richtung Sommer, ist oft am meisten zu tun“, schildert die Immobilienfachwirtin, „ich erhalte Rückfragen zur Dividende, Bankdaten müssen aktualisiert und Steuerbescheinigungen ausgestellt werden. Aber ich weiß natürlich, was da auf mich zukommt, und es macht mir große Freude, alles Schritt für Schritt zu bearbeiten.“

Zu ihren anspruchsvollsten Tätigkeiten gehören übrigens Erbfälle: „Viele Menschen scheuen das Thema und treffen keine klare Regelung“, berichtet Frau Mundt, „dabei würde meist ein handschriftliches Testament ausreichen, gerade bei Ehepartnern. Anderenfalls kann es eine ganze Zeit dauern, bis sich Familien in Erbangelegenheiten sortiert haben.“

In diesem Zusammenhang sei es gut zu wissen, dass die Genossenschaft etwaige Guthaben ohne einen Erbnachweis nicht auszahlen kann. Ein Vorgehen, das manchmal für Unmut sorgt, rein rechtlich aber alle Beteiligten schützt!

99

„Wer sein eingezahltes Geschäftsguthaben zurück erhalten möchte, sollte separat zur Wohnung auch die Mitgliedschaft kündigen! Dieser Schritt wird oft vergessen oder ist vielen Mitgliedern nicht bewusst. Das Guthaben wird aufgrund bestehender Fristen teils erst nach 18 Monaten ausgewiesen. Die gute Nachricht: Dividende gibt es in diesen Fällen natürlich trotzdem, sofern eine Dividendenausschüttung auf der Vertreterversammlung beschlossen wird.“

Nadine Mundt absolvierte von 2008 bis 2011 ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei der Kleefeld-Buchholz. Direkt im Anschluss übernahm sie das Mitgliederwesen und begann parallel dazu mit einer Fortbildung zur Immobilienfachwirtin. Derzeit arbeitet sie drei Tage im Büro und zwei Tage im Homeoffice: „Diese Flexibilität schätze ich sehr, gerade mit zwei Kindern. Wenn eines krank wird, kann ich von zuhause aus arbeiten.“

FORTSETZUNG

AUF EINEN BLICK

DIE AUFGABEN IM MITGLIEDERWESEN

■ Datenpflege, Anlage und Verwaltung der Mitgliedskonten

■ Überwachung der Zahlungseingänge für Genossenschaftsanteile

■ Bearbeitung von Kündigungen und Erbfällen

■ Dividendenausschüttung, Steuerbescheinigungen und Überweisungen von Auseinandersetzungsguthaben

■ Enge Zusammenarbeit mit Vermietung, Buchhaltung und Rechtsabteilung

■ Jahresabschluss für das Mitgliederwesen

Das Mitgliederwesen der Kleefeld-Buchholz ist für die Anteilsverwaltung zuständig. Das Aufgabengebiet erfordert juristische Kenntnisse, Organisationstalent, ein gutes Händchen für Zahlen und den empathischen Umgang mit Mitgliedern und Angehörigen.

„Ich beziehe mich stets auf die Vorgaben aus dem Genossenschaftsgesetz und unserer Satzung“, erklärt Nadine Mundt. „Das ist mir sehr wichtig und kommt meiner Arbeitsweise entgegen. Zugleich versuche ich Mieter und Angehörige zu unterstützen, wo ich kann. Oft hilft schon eine kleine Auskunft oder eine Kopie der Steuerbescheinigung, die ich schnell in die Post gebe. Für Menschen in einer schwierigen Situation ist das eine große Hilfe und gibt mir ein gutes Gefühl.“

NACHWUCHSFÖRDERUNG INKLUSIVE

Die Arbeit im Mitgliederwesen ist von wiederkehrenden Aufgaben geprägt. „Ein besonderer Tag ist immer Anfang Januar, wenn ich den Jahresabschluss für das Mitgliederwesen übermittele“, verrät Nadine Mundt.

Als Ausgleich zur Computer- und Büroarbeit spielt die 39-Jährige Tennis im Verein und pflegt ihren Garten: „Die Gartenarbeit entspannt mich total, auch wenn das Ausbuddeln von so mancher Wurzel richtig anstrengend ist. Dass es sich lohnt, zeigt sich im Frühjahr, wenn unsere Pflanzen

wieder blühen. Da weiß man einfach, was man geschafft hat!“

Apropos schaffen: Kaum ist das Stichwort gefallen, klopft es schon am Türrahmen. Die Azubis hätten da mal eine Frage und die Immobilienfachwirtin nimmt sich Zeit: „Ich bringe mich gerne ein, damit unsere Azubis einen richtig guten Start ins Berufsleben haben – genauso wie ich damals als Auszubildende bei der Kleefeld-Buchholz.“

In diesem Miteinander sieht Frau Mundt ein großes Plus. Sowohl mit Blick auf das Team als auch im Zusammenspiel mit den Mitgliedern. „Mir ist es wichtig für andere da zu sein und mit meiner Arbeit dazu beizutragen, dass alles seine Richtigkeit hat. Dieser Gedanke steht für mich an erster Stelle – das ist für mich das Wichtigste.“ ■



Eine moderne Verwaltung

Eine moderne Verwaltung erfordert den souveränen Umgang mit leistungsstarken IT-Systemen: Nadine Mundt arbeitet täglich mit einer Software, die alle Bereiche der Genossenschaft vernetzt. Zur besseren Organisation hat sie sich Wiedervorlagen-Ordner angelegt – eine digitale Version der klassischen Mappen im Aktenschrank: „Auf diese Weise weiß ich immer, mit wem ich zuletzt Kontakt hatte und wie der Stand der Dinge ist. Besonders wichtig ist aber auch unser digitales Archiv, aus dem Schriftstücke blitzschnell aufgerufen werden können.“

AUF DER SUCHE NACH EINEM AUSBILDUNGS- PLATZ?

Die Kleefeld-Buchholz bildet regelmäßig Immobilienkaufleute aus. Angestrebt wird die Übernahme in Festanstellung. Die Einsatzbereiche sind breit gefächert und reichen vom Mitgliedwesen über die Vermietung bis hin zu Technik und Controlling!

Weitere Informationen gibt es auf
www.kleefeldbuchholz.de



WARUM KELLER **NICHT** GETAUSCHT WERDEN DÜRFEN

Was zunächst
praktisch wirkt,
kann ärgerliche
Folgen haben.

E Es kommt immer wieder vor, dass Mieter ihre Kellerräume untereinander tauschen oder einen Keller übernehmen, wenn Nachbarn ausziehen. Dabei wird oft übersehen, dass die Kellerräume den einzelnen Wohnungen fest zugeordnet sind – einschließlich der installierten Stromzähler!

Wird ein Keller ohne Rücksprache getauscht, läuft der Stromverbrauch über den falschen Zähler. So kann es passieren, dass ein Nachbar die Kosten für Geräte bezahlt, die ihm gar nicht gehören.

Auch versicherungstechnisch ist die klare Zuordnung wichtig, wenn zum Beispiel Fahrräder im Keller gelagert werden. Daher gilt: Die Kellerräume sind so zu nutzen wie zugewiesen. Ein Tausch ist nicht möglich.

Mit der festen Kellerzuordnung vermeiden wir Missverständnisse, falsche Abrechnungen und unnötigen Aufwand. Vielen Dank für Ihr Verständnis! ■



• ARBEIT, DIE *Sinn macht*

Starke Zukunftsperspektiven und ein echtes Wir-Gefühl – die Ausbildung junger Talente formt nicht nur die Fachkräfte von morgen, sondern auch eine verbindende Unternehmenskultur.



Seit 1894 bietet die Kleefeld-Buchholz bezahlbaren Wohnraum in Hannover. Die damit verbundenen Aufgaben sind vielfältig und das Team der Verwaltung steht Tag für Tag vor der spannenden Herausforderung, die Lebensqualität tausender Mieterinnen und Mieter mitzugestalten.

Die Wohnungsgenossenschaft bietet erfahrenen Immobilienprofis, Kaufleuten, Technikern und Azubis einen krisensicheren Arbeitsplatz mit attraktiven Bedingungen. Dazu gehören Gleitzeit und Mobile Arbeit, eine Vergütung nach Tarifvertrag, Chancengleichheit und ein modernes Arbeitsumfeld, das die Vorteile der Digitalisierung in den Mittelpunkt stellt.



EIN ARBEITGEBER ZUM WOHLFÜHLEN – UND BLEIBEN

Etwas ganz Besonderes ist das angenehme Betriebsklima, und wer einmal bei der Kleefeld-Buchholz anfängt, bleibt gerne an Bord. In der Verwaltung stimmt das Miteinander, wodurch Berufserfahrung und Kompetenz über eine lange Zeit aufgebaut und im Team gehalten werden. Die Basis dafür ist die Ausbildung von Immobilienkaufleuten für den eigenen Bedarf!

Innerhalb der Genossenschaft durchlaufen unsere Azubis alle Abteilungen und lernen dabei viele verschiedene Perspektiven kennen. Neben Büroarbeit gehören auch Außeneinsätze, technische Einblicke und der direkte Mieterkontakt zur Ausbildungszeit. Dies fördert nicht nur die fachliche, sondern auch die persönliche Entwicklung und ist eine wichtige Grundlage für einen erfolgreichen Berufsweg in der Wohnungswirtschaft.

Nachhaltige Bau- und Sanierungsprojekte, lebendige Stadtteile mit guter Nahversorgung sowie innovative Services für Mieterinnen und Mieter sorgen für eine hohe Identifikation mit den Unternehmenszielen, insbesondere beim Thema Klimaschutz. Die Wohnungsgenossenschaft steht für Zukunft – und gute Arbeit, die einfach Sinn macht. ■



Die Kleefeld-Buchholz bildet Jahr für Jahr neue Immobilienkaufleute aus, übernimmt regelmäßig junge Nachwuchstalente in Festanstellung und im Herbst 2025 wurde eine großartige Idee umgesetzt:

Warum nicht mal ein schönes Bild machen, das die Ausbildungserfolge ein Stück weit verewigt? Kurz darauf ist ein bemerkenswertes Gruppenfoto entstanden! Darauf zu sehen sind unsere gestandenen Immobilienprofis. **12 von insgesamt 38 Mitarbeitern**, die ihre Ausbildung bei der Wohnungsgenossenschaft gemacht haben, sind nach wie vor für die Kleefeld-Buchholz tätig – teils schon seit über 20 Jahren.

Toll, dass ihr bei uns seid!



HAUSORDNUNG AUFLADEN VON AKKUS IN KELLERN **NICHT MEHR ERLAUBT**

Immer wieder wird in den Medien über Brände berichtet, die durch defekte oder falsch geladene Akkus ausgelöst wurden – etwa von E-Bikes oder E-Rollern. Auch die Feuerwehr weist regelmäßig auf Risiken hin, vor allem wenn Akkus unbeaufsichtigt in Kellerräumen geladen werden.

SICHERHEIT GEHT VOR

Vor diesem Hintergrund hat die Wohnungsgenossenschaft den Punkt 6.4 A der Hausordnung angepasst. Das Aufladen von Akkus in Kellerräumen – hierzu zählen private Kellerabteile

ebenso wie Gemeinschaftsflächen und Flure – ist künftig nicht mehr erlaubt. Ausnahmen können durch Mieterinnen und Mieter schriftlich beantragt werden.

Die Änderung ist zum 1. Oktober 2025 in Kraft getreten. Auf der Website der Genossenschaft wurde die Hausordnung bereits aktualisiert:

www.kleefeldbuchholz.de/mitglieder/download-und-formulare-1



WICHTIGER PFLEGEHINWEIS ZU ABFLÜSSEN IN BAD & KÜCHE!



Rohrreiniger können Verstopfungen verschlimmern – was zunächst paradox klingt, bestätigt sich regelmäßig beim Austausch von Rohren und Siphons.

Bitte verzichten Sie bei verstopften Abflüssen auf handelsübliche Pulver- oder Gelreiniger. Diese Produkte können zunächst helfen, setzen sich bei häufiger Anwendung in den Rohren jedoch fest und verschlimmern das Problem. Außerdem enthalten sie aggressive, ätzende Chemikalien, die bei Reparaturarbeiten mitunter zu Verletzungen führen.

Damit es gar nicht erst zu verstopften Rohren kommt, empfehlen unsere Servicewarte ein bewährtes Hausmittel: Spülen Sie Ihre Abflüsse ganz einfach mit kochendem Was-

ser! Wichtig dabei ist die Regelmäßigkeit. Auf diese Weise lösen sich kleine Ablagerungen wie zum Beispiel Seifenreste, die anderenfalls hartnäckige Verstopfungen verursachen.

Wenn gar nichts mehr geht, sollten Sie Drähte oder Spiralen niemals selbst in das Rohr einführen, da die Leitungen dadurch beschädigt werden können.

Wenden Sie sich besser an die Reparaturannahme über 0511 / 530 02 25 oder per Email an

reparaturmeldung@kleefeldbuchholz.de

oder nutzen Sie die Funktion „Reparaturanfrage“ in der Kleefeld-Buchholz App. Vielen Dank!

VORSICHT VOR DRÜCKERKOLONNEN!



GLASFASER FÜR UNSERE MITGLIEDER

Die Deutsche Telekom versorgt alle Objekte der Genossenschaft (Netzebene 3) mit einem Glasfaseranschluss im Keller. Die Verlegung der Glasfaserleitungen vom Keller in jede einzelne Wohnung erfolgt im Auftrag der Genossenschaft. Die Voraussetzungen für einen Glasfaseranschluss erlangen Sie mit der in der Wohnung installierten Dose und der dazugehörigen „ID“ (die auf der Dose angebracht wird).

Man kann die Verfügbarkeit jederzeit unter www.telekom.de/glasfaser prüfen.

DIE BUCHUNG

eines Anschlusses ist nur durch einen Glasfaser Tarif der Deutschen Telekom oder einem Kooperationspartner (Großraum Hannover: vodafone und 1&1) möglich. Folglich können sich alle Mieter, die Interesse an einem Glasfaser Tarif haben, zwischen diesen drei Anbietern entscheiden, sobald die o. g. Voraussetzungen erfüllt sind.



Unseriöse Anbieter versuchen derzeit, Glasfaserverträge an der Haustür zu verkaufen.

Die Genossenschaft warnt vor diesen Machenschaften!

Aktuell sind sogenannte Drückerkolonnen in Hannover unterwegs. Sie klingeln an Haustüren, geben sich als Vertreter von Telekommunikationsanbietern aus und versuchen, unter Zeitdruck Glasfaserverträge abzuschließen. Oft behaupten sie, dass sich Mieterinnen und Mieter schnelle Internetanschlüsse erst noch „sichern“ müssten – doch das ist falsch!

Etwaige Haustürangebote sollten Sie daher ablehnen. Fühlen Sie sich von „Vertretern“ bedrängt, beenden Sie das Gespräch höflich, aber bestimmt. Darüber hinaus können Sie das Team der Genossenschaft über verdächtige Besucher informieren – in diesem Fall warnen wir die Nachbarschaft über das Digi-Brett im Hausflur.

Achtung: Bei Haustürgeschäften haben Sie ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Wurden Sie nicht über das Widerrufsrecht informiert, verlängert sich die Frist auf 1 Jahr und 14 Tage. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website der Verbraucherzentrale Niedersachsen. ■



SIE MÖCHTEN DEN BLICKPUNKT ZUKÜNFTIG DIGITAL ERHALTEN?

Die Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz eG verfolgt eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie. Auch unsere Mieterinnen und Mieter können dazu einen Beitrag leisten und den Blickpunkt digital lesen, das kann ein Anfang sein.

Der Hintergrund: Sowohl die Papierherstellung als auch die Logistik verursachen einen CO₂-Fußabdruck, der sich effektiv reduziert, wenn weniger Blickpunkt-Exemplare gedruckt und versendet werden.

Sich vom Postversand abzumelden geht übrigens ganz einfach! Schreiben Sie eine kurze E-Mail mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Ihrer Mitgliedsnummer an:

s.dannenberg@kleefeldbuchholz.de

In Zukunft erhalten Sie per E-Mail einen Link, der Sie direkt in den Download-Bereich auf unserer Internetseite führt, wenn eine neue Blickpunkt-Ausgabe hochgeladen wurde. ■

VERANSTALTUNGS- ÜBERSICHT



2026
1. HALBJAHR

Liebe Mitglieder,

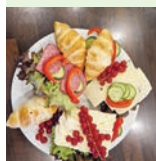
gerne stellen wir Ihnen in der Kurzübersicht unsere Veranstaltungstage für das 1. Halbjahr 2026 vor. Auch weiterhin freuen wir uns über neue Teilnehmer beim offenen Spielertreff. Ob mit Würfel, Karten oder Brett, wir freuen uns auf spannende und abwechslungsreiche gemeinsame Nachmittage mit Ihnen.

Eine detaillierte Beschreibung der jeweiligen Veranstaltung wird im Internet und als Flyer veröffentlicht.

Melden Sie
sich gleich an.
Wir freuen uns
auf Sie!

01.01.2026 BIS 30.06.2026

JEDEN 2. DONNERSTAG IM MONAT



OFFENES FRÜHSTÜCK

Treffpunkt: **Mietertreff Kleefeld**
Berckhusenstr. 59, 30625 Hannover
Beginn: 09:00 Uhr
Dauer: ca. 2,5 Std.
Termine: **08.01. | 12.02. | 12.03. | 09.04. | 21.05. | 11.06.**

JEDEN LETZTEN DONNERSTAG IM MONAT



SPIELERUNDE

Treffpunkt: **Mietertreff Kleefeld**
Berckhusenstr. 59, 30625 Hannover
Beginn: 16:00 Uhr
Dauer: ca. 2 Std.
Termine: **29.01. | 26.02. | 26.03. | 30.04. | 28.05. | 25.06.**

SAMSTAG 11.04.2026



KRIMITOUR DURCH HANNOVER

Treffpunkt: **Touristinformation**
Ernst-August-Platz 8
30159 Hannover
Beginn: 17:00 Uhr
Dauer: ca. 2 Std.

FREITAG 17.04.2026



DRUMCIRCLE

Treffpunkt: **Mietertreff Misburg**
Wilhelm-Tell-Str. 87
30629 Hannover
Beginn: 17:30 Uhr
Dauer: ca. 1,5 Std.

WAS SIE NOCH ERWARTET



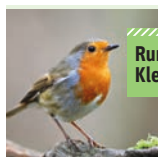
Mietertreff
Kleefeld

YOGA SPEZIAL



Deister

PILZE SAMMELN



Rund um
Kleefeld

**ORNITHOLOGISCHE
EXKURSIONSREIHE**

Anmeldungen bitte telefonisch unter
05 11/ 530 02-11 oder per Mail:
mietertreff@kleefeldbuchholz.de

Oder kommen Sie zur Anmeldung
herzlich gerne persönlich im Mieter-
treff Kleefeld vorbei.

PAPIER UND MÜLL

RICHTIG ENTSORGEN!

Wichtige Erinnerung:
Seit August
wird die
Papiertonne
nur noch alle
14 Tage
geleert.

S Seit der Umstellung der Papierabfuhr durch den Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover – kurz „aha“ – häufen sich die Probleme durch überfüllte Tonnen und nicht abgeholte Kartons, die neben den Containern liegen. Die Genossenschaft erinnert daher noch einmal an die neuen Regeln und bittet um Ihre Mithilfe, damit Mehrkosten vermieden werden können!

Seit dem 1. August 2025 holt „aha“ Altpapier nur noch ab, wenn es gesammelt in einer Blauen Tonne am Straßenrand steht. Lose Kartons werden nicht mehr vom Straßenrand mitgenommen. Zudem wird die Papiertonne nur noch alle 14 Tage geleert – nicht mehr wöchentlich! Ärgerlich: Weil Kartons vor dem Einwurf in die Papiertonne oftmals nicht zerkleinert werden, sind in vielen Wohnanlagen die Container überfüllt.

Die Folge sind unschöne Müllberge, Mehraufwand für Aufräumarbeiten und zusätzliche Kosten.

MÜLL GEHÖRT IN DIE TONNE – NIEMALS DANEBEN

Die 240-Liter-Tonnen müssen am Abholtag von Mieterinnen und Mietern an die Straße gestellt werden. Die Abholtermine finden Sie auf dem Digi-Brett im Hausflur oder auf der aha-Website. Größere Mengen Altpapier bringen Sie bitte zu den Wertstoffinseln oder zu Wertstoffhöfen – die Entsorgung von bis zu einem Kubikmeter ist dort kostenfrei möglich. Die entsprechenden Standorte und Adressen listet die Internetseite des Zweckverbands ebenfalls übersichtlich auf.

Doch nicht nur beim Papiermüll gibt es Herausforderungen – auch die gelben Tonnen für Leichtverpackungen sind stellenweise überfüllt. Trennen Sie Ihre Abfälle daher gewissenhaft und geben Sie sie nur in die dafür vorgesehene Tonne. Recycling schont die Umwelt und hilft dabei, die Entsorgungskosten möglichst niedrig zu halten.

Die neuen Regelungen erfordern von uns allen eine Umstellung. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe! ■

AUF MÜLLTRENNUNG UND SAUBERKEIT ACHTEN

Vermüllung vermeiden – so geht's: Auf **www.aha-region.de** finden Sie alle Infos, die Sie brauchen! Abholtermine, Tipps zur Mülltrennung sowie die Standorte von Wertstoffinseln und Wertstoffhöfen.



GEMEINSAM STARK

DIE GENOSSENSCHAFT ALS SPONSOR AN DER SEITE DES LOKALSPORTS

O Ob Fußball, Eishockey oder Handball: Die Kleefeld-Buchholz engagiert sich intensiv für den Breitensport in der Region! Vereine profitieren von der Unterstützung und die Genossenschaft macht sich mit ihrem Logo auf Banden und Trikots in der Öffentlichkeit sichtbar. Von hier, für hier – aus tiefster Überzeugung.

Seit vielen Jahren ist die Kleefeld-Buchholz verlässlicher Partner des **TuS Kleefeld e.V.**: Die Ausstattung der 1. Herrenmannschaft trägt das Logo der Genossenschaft. Ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und ein funktionierendes Vereinsleben in bester Nachbarschaft!

Neu ist dagegen das Sponsoring für die **1. Damenmannschaft des TSV Anderten e.V.**. Die Handballerinnen wurden mit Trikots ausgestattet. Spannend: Um das Engagement zu feiern, können Mieterinnen und Mieter 10 x 2 Tickets für ein Heimspiel gewinnen. Kurz gesagt: Das Mitmachen

beim Gewinnspiel lohnt sich diesmal ganz besonders.

Auch die **Damenmannschaft des SV Arminia / Blaues Wunder e.V.** freut sich über neue Aufwärmshirts. Das Kreisliga-Team trainiert auf dem Gelände des SV Arminia Hannover und lebt einen Teamgedanken, der weit über den Platz hinaus wirkt – ganz im Sinne unserer genossenschaftlichen Werte.

Die Kleefeld-Buchholz steht für Fairness und sieht im Sport die Basis für ein gutes Miteinander. Wer selbst ein Sponsoring-Anliegen hat, kann sich jederzeit melden.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Frau Helmbrecht

g.helmbrecht@kleefeldbuchholz.de

Frau Dannenberg

s.dannenberg@kleefeldbuchholz.de

1. Damenmannschaft TSV Anderten e.V.

Das Team ist wunschlos glücklich und sagt Danke für die großartige Unterstützung!



Damenmannschaft SV Arminia / Blaues Wunder e.V.

Die Aufwärmshirts sorgen schon vor dem offiziellen Anpfiff für einen starken Auftritt.



C-Jugend SV Arminia / Blaues Wunder e.V.

Dank neuer Trainingsanzüge kann weiterhin draußen trainiert werden.



TuS Kleefeld e.V.

Die Genossenschaft unterstützte den Verein vielseitig u. a. durch Bandenwerbung und Trainingskleidung.



EC Hannover Indians

Auch in dieser Saison sticht die Bandenwerbung ins Auge.





MACHEN SIE MIT!

HANDBALL TICKETS gewinnen

**UND DIE 1. DAMENMANNSCHAFT
DES TSV ANDERTEN E.V. ANFEUERN!**

Die Verbandsliga Süd verspricht Spannung pur – und mit der 1. Damenmannschaft des TSV Anderten steht ein echtes Power-Team auf dem Feld. Jetzt haben Mieterinnen und Mieter die Chance, bei einem Heimspiel live dabei zu sein!

Die Genossenschaft verlost 10 x 2 Tickets für das Heimspiel am Samstag, 28. Februar 2026, um 20 Uhr gegen den SV Schedetal Volkmarshausen. Austragungsort ist die Sporthalle am Schulzentrum in Anderten, Eisteichweg 6-8! Es erwartet Sie ein spannender Abend mit großem Teamgeist und viel Leidenschaft.

**BEANTWORTEN SIE EINFACH DIE
FOLGENDE GEWINNSPIEL-FRAGE:**

**IN WELCHER LIGA SPIELT
DIE 1. DAMENMANNSCHAFT DES
TSV ANDERTEN E.V. AKTUELL?**

- a) Verbandsliga Süd
- b) Bundesliga Nord
- c) Champions League

**Unter allen korrekten
Einsendungen
entscheidet das Los.**

Wer sich vorab
einstimmen möchte,
erhält auf dem
Instagram-Kanal
des Teams Einblicke
ins Training:
@tsv_anderten_1.damen

Tipp!

SENDEN SIE DIE RICHTIGE ANTWORT unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Anschrift und Ihrer E-Mail-Adresse bis zum 09.01.2026 an die Wohnungsgenossenschaft Klee- und Buchholz eG, Kennwort „HANDBALL“ und/oder „Gewinnspiel“, Berckhusenstraße 16, 30625 Hannover oder per E-Mail an gewinnspiel@klee-und-buchholz.de. Teilnahme nur für Mitglieder oder Mitbewohner. Nur ein Teilnehmer pro Haushalt. Mitarbeiter und Organmitglieder sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Keine Barauszahlung oder Tausch der Gewinne möglich. Der Rechtsweg ist ebenfalls ausgeschlossen. Teilnahme ab 18 Jahren.

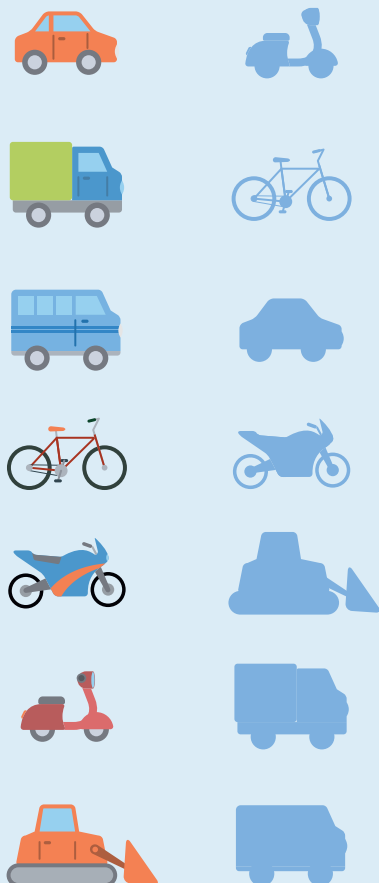
„WAS IST WIND?“, FRAGT
DIE LEHRERIN. SCHÜLER:
„LUFT, DIE ES EILIG HAT!“

KOMMT EIN MANN
IN EIN GESCHÄFT
UND SAGT ZU DEM
VERKÄUFER: "ICH
HÄTTE GERN EINE
KLINGEL FÜR MEIN
FAHRRAD."

DER VERKÄUFER
ÜBERLEGT KURZ UND
SAGT: "DAS IST EIN
FAIRER TAUSCH,
EINVERSTANDEN!"



STADTVERKEHR: VERBINDE DIE
FAHRZEUGE MIT IHREM SCHATTEN!



HEIMWEG: FAHRE MIT DEM RAD NACH HAUSE!





WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!



**HERZLICH
WILLKOMMEN BEI
IHRER KLEEFELD-
BUCHHOLZ!**

Zentrale
05 11 / 530 02-0

VERWALTUNG

**Wohnungsgenossenschaft
Kleefeld-Buchholz eG**

Berckhusenstraße 16
30625 Hannover

Tel. 05 11 / 530 02-0

Postanschrift
Postfach 61 02 20
30602 Hannover

www.kleefeldbuchholz.de
info@kleefeldbuchholz.de



MIETERTREFFS



Mietertreff Kleefeld

Berckhusenstraße 59
30625 Hannover



Mietertreff Buchholz

Klopstockstraße 1
30177 Hannover



Mietertreff Misburg

Wilhelm-Tell-Str. 87
30629 Hannover

Kontaktdaten

Frau Sander
Tel. 05 11 / 530 02-11
mietertreff@kleefeldbuchholz.de

GÄSTEWOHNUNGEN



Vermietung / Ansprechpartner

Frau Einsiedler
Tel. 05 11 / 530 02-10
gaestewohnung@kleefeldbuchholz.de
Weitere Informationen unter
www.kleefeldbuchholz.de

ÖFFNUNGSZEITEN/SPRECHZEITEN

	Verwaltung Berckhusenstraße 16	Mietertreff Berckhusenstraße 59
Montag	9 – 12 Uhr 13 – 15 Uhr	9 – 12 Uhr 13 – 15 Uhr
Dienstag	Termine nach Vereinbarung	Termine nach Vereinbarung
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	9 – 12 Uhr 14 – 18 Uhr	9 – 12 Uhr 14 – 18 Uhr
Freitag	Termine nach Vereinbarung	Termine nach Vereinbarung





IHR DIREKTER DRAHT ZU UNS.

MIETSERVICE

KLEEFELD

Herr Baurichter
t.baurichter@kleefeldbuchholz.de 530 02-50

Frau Töneböen
l.toeneboen@kleefeldbuchholz.de 530 02-55

BUCHHOLZ/LIST

Herr Mertens
th.mertens@kleefeldbuchholz.de 530 02-59

HEIDEVIERTEL/MISBURG/LAATZEN

Herr Querfeld
c.querfeld@kleefeldbuchholz.de 530 02-60

GEWERBE GESAMTBESTAND

Frau Süßkind
j.suesskind@kleefeldbuchholz.de 530 02-65

TECHNISCHER SERVICE

KLEEFELD

Herr Blumhoff
m.blumhoff@kleefeldbuchholz.de 530 02-34

Herr Kupsch
n.kupsch@kleefeldbuchholz.de 530 02-36

BUCHHOLZ/LIST

Herr Altunöz
v.altunoez@kleefeldbuchholz.de 530 02-56

MISBURG / HEIDEVIERTEL / LAATZEN

Herr Budde
f.budde@kleefeldbuchholz.de 530 02-37

SERVICE

REPARATURANNAHME

Frau Lindow
reparaturmeldung@kleefeldbuchholz.de 530 02-25

Reparaturnotfälle können außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten bis 21 Uhr unter dem

Notdienst-Telefon
01 72 / 514 60 38

gemeldet werden.
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 bis 21 Uhr.

Bei Notfällen außerhalb der o. g. Zeiten können Sie eine entsprechende Fachfirma direkt beauftragen oder die Feuerwehr anrufen.

Kosten unverschuldeter Notfallreparaturen werden von der Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz eG übernommen.

Liegt kein Notfall vor oder hat der Mieter die Reparaturen selbst zu verschulden, ist die Wohnungsgenossenschaft dazu berechtigt, die entstandenen Kosten dem Mieter in Rechnung zu stellen oder die Rechnung vom Mieter begleichen zu lassen.



REPARATUR- ANNAHME

Frau Lindow

05 11 / 530 02-25

Gerne können Sie auch auf den Anrufbeantworter sprechen, der in regelmäßigen Abständen abgehört wird.
reparaturmeldung@kleefeldbuchholz.de

VORSTAND

VORSTANDSVORSITZENDER
Herr Roweda
m.roweda@kleefeldbuchholz.de 530 02-21

VORSTANDSMITGLIED
Herr Meisel
st.meisel@kleefeldbuchholz.de 530 02-35

LEITUNG DER ABTEILUNGEN

MIET-MANAGEMENT
Herr Meisel
st.meisel@kleefeldbuchholz.de 530 02-35

RECHNUNGSWESEN/CONTROLLING
Frau Weber
j.weber@kleefeldbuchholz.de 530 02-47

TECHNISCHES MANAGEMENT
Herr Böslér
a.boesler@kleefeldbuchholz.de 530 02-29

MARKETING/ STADTEILENTWICKLUNG

Frau Helmbrecht
g.helmbrecht@kleefeldbuchholz.de 530 02-46

Frau Dannenberg
s.dannenberg@kleefeldbuchholz.de 530 02-32

HAUSORDNUNG/ RECHTSANGELEGENHEITEN

recht@kleefeldbuchholz.de 530 02-57

TREPPENHAUSREINIGUNG/ UNTERMETER

Frau Lakisa
s.lakisa@kleefeldbuchholz.de 530 02-52

RECHNUNGSWESEN/CONTROLLING

MITGLIEDERWESEN
Frau Mundt
n.mundt@kleefeldbuchholz.de 530 02-27

MIETENBUCHHALTUNG
Frau Acanski
d.acanski@kleefeldbuchholz.de 530 02-58

NEBENKOSTENABRECHNUNGEN
(BETRIEBS- UND HEIZKOSTENABRECHNUNG)
Frau Kühn
k.kuehn@kleefeldbuchholz.de 530 02-62

VERSICHERUNGSWESEN
Frau Glaser
z.glaser@kleefeldbuchholz.de 530 02-63

2026



Kleefeld Buchholz
Wohnen im Grünen

Reparaturmeldungen

Telefon: 0511/53002-25
reparaturmeldung@
kleefeldbuchholz.de

Reparaturnotdienst

Wochentags bis 21 Uhr,
Sa, So, Feiertags 8–21 Uhr
Telefon: 0172/5146038

Verwaltung

Berckhusenstraße 16
30625 Hannover
Telefon: 0511/53002-0
info@kleefeldbuchholz.de
www.kleefeldbuchholz.de

Postanschrift

Postfach 61 02 20
30602 Hannover

Öffnungszeiten

Mo 9–12 Uhr, 13–15 Uhr
Mi geschlossen
Do 9–12 Uhr, 14–18 Uhr
Di, Fr nach Vereinbarung

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

1 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So Allerheiligen	1 Di
2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo KW 45	2 Mi
3 Fr	3 Mo KW 32	3 Do	3 Sa Tag der Dt. Einheit	3 Di	3 Do
4 Sa	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr
5 So	5 Mi	5 Sa	5 Mo KW 41	5 Do	5 Sa
6 Mo KW 28	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So 2. Advent / Nikolaus
7 Di	7 Fr	7 Mo KW 37	7 Mi	7 Sa	7 Mo KW 50
8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di
9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo KW 46	9 Mi
10 Fr	10 Mo KW 33	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr
12 So	12 Mi	12 Sa	12 Mo KW 42	12 Do	12 Sa
13 Mo KW 29	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So 3. Advent
14 Di	14 Fr	14 Mo KW 38	14 Mi	14 Sa	14 Mo KW 51
15 Mi	15 Sa Mariä Himmelfahrt	15 Di	15 Do	15 So	15 Di
16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo KW 47	16 Mi
17 Fr	17 Mo KW 34	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi Buß- und Bettag	18 Fr
19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo KW 43	19 Do	19 Sa
20 Mo KW 30	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So 4. Advent
21 Di	21 Fr	21 Mo KW 39	21 Mi	21 Sa	21 Mo KW 52
22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di
23 Do	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo KW 48	23 Mi
24 Fr	24 Mo KW 35	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do Heiligabend
25 Sa	25 Di	25 Fr	25 So Beginn Winterzeit	25 Mi	25 Fr 1. Weihnachtstag
26 So	26 Mi	26 Sa	26 Mo KW 44	26 Do	26 Sa 2. Weihnachtstag
27 Mo KW 31	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So
28 Di	28 Fr	28 Mo KW 40	28 Mi	28 Sa	28 Mo KW 53
29 Mi	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So 1. Advent	29 Di
30 Do	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo KW 49	30 Mi
31 Fr	31 Mo KW 36		31 Sa Reformationstag		31 Do Silvester

Sommerferien 02.07.–12.08.

Herbstferien 12.10.–23.10.

Weihnachtsferien 23.12.–08.01.

2026



Kleefeld Buchholz
Wohnen im Grünen

Reparaturmeldungen
Telefon: 0511/53002-25
reparaturmeldung@kleefeldbuchholz.de

Reparaturnotdienst
Wochentags bis 21 Uhr,
Sa, So, Feiertags 8–21 Uhr
Telefon: 0172/514 60 38

Verwaltung
Berckhusenstraße 16
30625 Hannover
Telefon: 0511/53002-0
info@kleefeldbuchholz.de
www.kleefeldbuchholz.de

Postanschrift
Postfach 61 02 20
30602 Hannover

Öffnungszeiten
Mo 9–12 Uhr, 13–15 Uhr
Mi geschlossen
Do 9–12 Uhr, 14–18 Uhr
Di, Fr nach Vereinbarung

Januar

1 Do	Neujahr	
2 Fr		
3 Sa		○
4 So		
5 Mo		KW 2
6 Di	Heil. Drei Könige	
7 Mi		
8 Do		
9 Fr		
10 Sa		●
11 So		
12 Mo		KW 3
13 Di		
14 Mi		
15 Do		
16 Fr		
17 Sa		●
18 So		●
19 Mo		KW 4
20 Di		
21 Mi		
22 Do		
23 Fr		
24 Sa		●
25 So		
26 Mo		KW 5 ●
27 Di		
28 Mi		
29 Do		
30 Fr		
31 Sa		

Februar

1 So		○
2 Mo		KW 6
3 Di		○
4 Mi		
5 Do		
6 Fr		
7 Sa		
8 So		
9 Mo		KW 7 ●
10 Di		
11 Mi		
12 Do		
13 Fr		
14 Sa	Valentinstag	
15 So		
16 Mo	Rosenmontag	KW 8
17 Di		●
18 Mi		
19 Do		
20 Fr		
21 Sa		
22 So		
23 Mo		KW 9
24 Di		●
25 Mi		
26 Do		
27 Fr		
28 Sa		

März

1 So		
2 Mo		KW 10
3 Di		○
4 Mi		
5 Do		
6 Fr		
7 Sa		
8 So		
9 Mo		KW 11
10 Di		
11 Mi		●
12 Do		
13 Fr		
14 Sa		
15 So		
16 Mo		KW 12
17 Di		●
18 Mi		
19 Do		●
20 Fr		
21 Sa		
22 So		
23 Mo		KW 13
24 Di		●
25 Mi		●
26 Do		
27 Fr		
28 Sa		
29 So	Beginn Sommerzeit	
30 Mo		KW 14
31 Di		

April

1 Mi		
2 Do	Gründonnerstag	○
3 Fr	Karfreitag	
4 Sa		
5 So	Ostersonntag	
6 Mo	Ostermontag	KW 15
7 Di		
8 Mi		
9 Do		
10 Fr		●
11 Sa		
12 So		
13 Mo		KW 16
14 Di		
15 Mi		
16 Do		
17 Fr		●
18 Sa		
19 So		
20 Mo		KW 17
21 Di		
22 Mi		
23 Do		
24 Fr		●
25 Sa		
26 So		
27 Mo		KW 18
28 Di		
29 Mi		
30 Do		

Mai

1 Fr	Tag der Arbeit	○
2 Sa		
3 So		
4 Mo		KW 19
5 Di		
6 Mi		
7 Do		
8 Fr		
9 Sa		●
10 So	Muttertag	
11 Mo		KW 20
12 Di		
13 Mi		
14 Do	Christi Himmelfahrt	
15 Fr		
16 Sa		●
17 So		
18 Mo		KW 21
19 Di		
20 Mi		
21 Do		
22 Fr		
23 Sa		●
24 So	Pfingstsonntag	
25 Mo	Pfingstmontag	KW 22
26 Di		
27 Mi		
28 Do		
29 Fr		
30 Sa		
31 So		○

Juni

1 Mo		KW 23
2 Di		
3 Mi		
4 Do	Fronleichnam	
5 Fr		
6 Sa		
7 So		
8 Mo		KW 24 ●
9 Di		
10 Mi		
11 Do		
12 Fr		
13 Sa		
14 So		
15 Mo		KW 25 ●
16 Di		
17 Mi		
18 Do		
19 Fr		
20 Sa		
21 So		
22 Mo		KW 26 ●
23 Di		
24 Mi		
25 Do		
26 Fr		
27 Sa		
28 So		
29 Mo		KW 27
30 Di		○

Neumond
Halbmond zunehmend
Vollmond
Halbmond abnehmend

■ Sommerferien 02.07.–12.08.

■ Pfingstferien 15.05./26.05.

■ Osterferien 23.03.–07.04.

■ Winterferien 02.02.–03.02.

■ Weihnachtsferien 22.12.–05.01.

2026



Kleefeld Buchholz

Wohnen im Grünen

Reparaturmeldungen

Telefon: 0511/53 002-25
reparaturmeldung@
kleefeldbuchholz.de

Reparaturnotienst

Wochentags bis 21 Uhr,
Sa, So, Feiertags 8–21 Uhr
Telefon: 0172/514 60 38

Verwaltung

Berckusenstraße 16
30625 Hannover
Telefon: 0511/53002-0
info@kleefeldbuchholz.de
www.kleefeldbuchholz.de

Postanschrift

Postfach 61 02 20
30602 Hannover

Öffnungszeiten

Mo 9–12 Uhr, 13–15 Uhr
Mi geschlossen
Do 9–12 Uhr, 14–18 Uhr
Di, Fr nach Vereinbarung

Juli

August

September

Oktober

November

Dezember

1 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So Allerheiligen	1 Di	1 Do
2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo KW 45	2 Mi	2 Mi
3 Fr	3 Mo KW 32	3 Do	3 Sa Tag der Dt. Einheit	3 Di	3 Do	
4 Sa	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr	
5 So	5 Mi	5 Sa	5 Mo KW 41	5 Do	5 Sa	
6 Mo KW 28	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So 2. Advent / Nikolaus	
7 Di	7 Fr	7 Mo KW 37	7 Mi	7 Sa	7 Mo	
8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di	
9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo KW 46	9 Mi	
10 Fr	10 Mo KW 33	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do	
11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr	
12 So	12 Mi	12 Sa	12 Mo KW 42	12 Do	12 Sa	
13 Mo KW 29	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So 3. Advent	
14 Di	14 Fr	14 Mo KW 38	14 Mi	14 Sa	14 Mo	
15 Mi	15 Sa Maria Himmelfahrt	15 Di	15 Do	15 So	15 Di	
16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo KW 47	16 Mi	
17 Fr	17 Mo KW 34	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do	
18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi Buß- und Bettag	18 Fr	
19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo KW 43	19 Do	19 Sa	
20 Mo KW 30	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So 4. Advent	
21 Di	21 Fr	21 Mo KW 39	21 Mi	21 Sa	21 Mo	
22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di	
23 Do	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo KW 48	23 Mi	
24 Fr	24 Mo KW 35	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do Heiligabend	
25 Sa	25 Di	25 Fr	25 So Beginn Winterzeit	25 Mi	25 Fr 1. Weihnachtstag	
26 So	26 Mi	26 Sa	26 Mo KW 44	26 Do	26 Sa 2. Weihnachtstag	
27 Mo KW 31	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So	
28 Di	28 Fr	28 Mo KW 40	28 Mi	28 Sa	28 Mo	
29 Mi	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So 1. Advent	29 Di	
30 Do	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo KW 49	30 Mi	
31 Fr	31 Mo KW 36		31 Sa Reformationstag		31 Do Silvester	

Sommerferien 02.07.–12.08.

Herbstferien 12.10.–23.10.

Weihnachtsferien 23.12.–08.01.



REPARATUR- ANNAHME

Frau Lindow

05 11 / 530 02-25

Gerne können Sie auch auf den Anrufbeantworter sprechen, der in regelmäßigen Abständen abgehört wird.
reparaturmeldung@kleefeldbuchholz.de

IHR DIREKTER DRAHT ZU UNS.

MIETSERVICE

KLEEFELD

Herr Baurichter
t.baurichter@kleefeldbuchholz.de 530 02-50
Frau Töneböen
l.toeneboen@kleefeldbuchholz.de 530 02-55

BUCHHOLZ/LIST

Herr Mertens
th.mertens@kleefeldbuchholz.de 530 02-59

HEIDEVIERTEL/MISBURG/LAATZEN

Herr Querfeld
c.querfeld@kleefeldbuchholz.de 530 02-60

GEWERBE GESAMTBESTAND

Frau Süßkind
j.suesskind@kleefeldbuchholz.de 530 02-65

TECHNISCHER SERVICE

KLEEFELD

Herr Blumhoff
m.blumhoff@kleefeldbuchholz.de 530 02-34
Herr Kupsch
n.kupsch@kleefeldbuchholz.de 530 02-36

BUCHHOLZ/LIST

Herr Altunöz
v.altunoez@kleefeldbuchholz.de 530 02-56

MISBURG / HEIDEVIERTEL / LAATZEN

Herr Budde
f.budde@kleefeldbuchholz.de 530 02-37

SERVICE

REPARATURANNAHME

Frau Lindow
reparaturmeldung@kleefeldbuchholz.de 530 02-25

Reparaturnotfälle können außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten bis 21 Uhr unter dem

Notdienst-Telefon
01 72 / 514 60 38

gemeldet werden.
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 bis 21 Uhr.

Bei Notfällen außerhalb der o. g. Zeiten können Sie eine entsprechende Fachfirma direkt beauftragen oder die Feuerwehr anrufen.

Kosten unverschuldeter Notfallreparaturen werden von der Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz eG übernommen.

Liegt kein Notfall vor oder hat der Mieter die Reparaturen selbst zu verschulden, ist die Wohnungsgenossenschaft dazu berechtigt, die entstandenen Kosten dem Mieter in Rechnung zu stellen oder die Rechnung vom Mieter begleichen zu lassen.

VORSTAND

VORSTANDSVORSITZENDER
Herr Roweda
m.roweda@kleefeldbuchholz.de 530 02-21

VORSTANDSMITGLIED
Herr Meisel
st.meisel@kleefeldbuchholz.de 530 02-35

LEITUNG DER ABTEILUNGEN

MIET-MANAGEMENT
Herr Meisel
st.meisel@kleefeldbuchholz.de 530 02-35

RECHNUNGSWESEN/CONTROLLING
Frau Weber
j.weber@kleefeldbuchholz.de 530 02-47

TECHNISCHES MANAGEMENT
Herr Böslér
a.boesler@kleefeldbuchholz.de 530 02-29

MARKETING/ STADTEILENTWICKLUNG

Frau Helmbrecht
g.helmbrecht@kleefeldbuchholz.de 530 02-46
Frau Dannenberg
s.dannenberg@kleefeldbuchholz.de 530 02-32

HAUSORDNUNG/ RECHTSANGELEGENHEITEN

recht@kleefeldbuchholz.de 530 02-57

TREPPENHAUSREINIGUNG/ UNTERMETER

Frau Lakisa
s.lakisa@kleefeldbuchholz.de 530 02-52

RECHNUNGSWESEN/CONTROLLING

MITGLIEDERWESEN
Frau Mundt
n.mundt@kleefeldbuchholz.de 530 02-27

MIETENBUCHHALTUNG
Frau Acanski
d.acanski@kleefeldbuchholz.de 530 02-58

NEBENKOSTENABRECHNUNGEN
(BETRIEBS- UND HEIZKOSTENABRECHNUNG)
Frau Kühn
k.kuehn@kleefeldbuchholz.de 530 02-62

VERSICHERUNGSWESEN
Frau Glaser
z.glaser@kleefeldbuchholz.de 530 02-63

DAS MAGAZIN FÜR MITGLIEDER DER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT KLEEFELD-BUCHHOLZ EG, HANNOVER

BLICKPUNKT.

AUSGABE 2.25



Kleefeld Buchholz
Wohnen im Grünen



MODERNISIERUNG

EIN QUARTIER
MACHT SICH FIT FÜR
DIE ZUKUNFT



AZUBI-PROJEKT PERTZSTRASSE

NEUGESTALTUNG
DES INNENHOFES



WIDEMANNSTRASSE

FERNWÄRME-
UMSTELLUNG



NACH-
HALTIGE
MOBILITÄT

EINWEIHUNG DES NEUEN

FAHRRAD PORTS

IN DER LATHUSENSTRASSE!

MENSCH

EDITORIAL
Vorwort des Vorstands

3

STRASSENAMEN
Teil 25: Dahnstraße

5

AUFSICHTSRAT
Vertreterwahl 2026

12

TECHNISCHES MANAGEMENT
Prokura erteilt

14

INSEKTENFREUNDLICH
Naturbelassene Vorgärten

20

NEUER AUSZUBILDENDER
Lucas Wehen

21

INTERVIEW
Azubi-Übernahme

22

UNSERE GENOSSENSCHAFT
Ausbildung, Arbeit, Wir-Gefühl

30

WOHNEN

WIDEMANNSTRASSE
Fernwärme-Umstellung

4

DAHNNSTRASSE
Modernisierung

10

AZUBI-Projekt
PERTZSTRASSE
Innenhofeinweihung

16

WISSEN

VERWALTUNG MITTENDRIN
Nadine Mundt, Mitgliederwesen

26

HINWEIS ZUR
KELLER-BENÜTZUNG
Unannehmlichkeiten vermeiden

29

AKTUELLES IM BLICK
Regeln, Tipps, Infos

32

SERVICE

KLEEFELDER HOFGÄRTEN
FahrradPort eingeweiht

6

WIDEMANNSTRASSE
Neue Fahrradabstellplätze

9

TECHNISCHER SERVICE
Videos helfen weiter

15

GEWERBEOBJEKTE
Umbau und Neuvermietung

24

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT
1. Halbjahr 2026

34

ABFALLENTSORGUNG
Gemeinsam für Sauberkeit

35

SPONSORING
Großes Engagement

36

GEWINNSPIEL
Eintrittskarten gewinnen

37

KLINGELSTREICH
Rätselspaß für Kinder

38

INFO-DIENST
Ihr direkter Draht zum
Heraustrennen

39

JAHRESKALENDER
1. und 2. Halbjahr zum
Heraustrennen

40



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/53326-2510-1016



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Wohnungsgenossenschaft
Kleefeld-Buchholz eGBerckhusenstr. 16
30625 Hannover
Tel. 0511 / 530 02-0E-Mail:
info@kleefeldbuchholz.de
www.kleefeldbuchholz.deVorstandsvorsitzender
Michael Roweda (V.i.S.d.P.)
Vorstandsmitglied Stefan Meisel
(V.i.S.d.P.)REDAKTION:
S. Dannenberg
Textbüro André MochKONZEPT UND LAYOUT:
Polkehn RP Design, Hameln
www.polkehn-design.deDRUCK:
QUBUS media GmbH,
HannoverFOTOS/BILDER ©
Martin Bargiel
Wohnungsgenossenschaft
Kleefeld-Buchholz eG
QUBUS media GmbH
Louis Emil Gottheil (1844-1920,
Photographer), Heinrich Riffarth
(1860-1908, Photogravure, Printer)
(https://commons.wikimedia.org/
wiki/File:Felix_Dahn_1889.jpg#Licen-
sing), https://creativecommons.org/
licenses/by-sa/4.0/legalcode
Axel Herzog People Eventfotografie
La Rose
fit & fröhlich
Hannover Marketing
und Tourismus GmbH
TuS Kleefeld
TSV AndertenSV Arminia eV Hannover
SV Arminia / Blaues Wunder
Stefan Zwing / Deisterpics
Laura Schlinker /
www.nowwhite.design
Daniel Junker / www.junkerphoto.de
Kerstin Thiem graphic design
STOCK.ADOBE.COM:
© Vivid phantasy, © inspiring,
© strichfiguren.de, © David, © Sabiqu,
© Coosh448, © Ghum, © Mykyta,
© Yanka, © blende11.photo, © 123
levit, © Влада Яковенко, © Djoyotru,
© Muhammad, © samemen, © Arte-
nauta, © Alexander Limbach,
© alexandre zweiger, © 365 days
studio, © mila, © pixsource,
© sombatkapan, © grafus,© warmworld, © M. Schuppich,
© estehgelas, © VadimGuzhva,
© Eileen Kumpf, © tomatito26,
© Polina Tomtosova, © sissoupitch,
© lorabarra
www.freepik.com (juicy_fish)

HINWEIS:

Trotz sorgfältiger Prüfung der
Informationen kann eine Garantie
für die Richtigkeit nicht übernom-
men werden. Nachdruck, auch
auszugsweise, nur mit schriftlicher
Genehmigung der Redaktion.
Entwürfe und Pläne unterliegen
dem Schutz des Urheberrechts.
Für unverlangt eingesandte Manu-
skripte und Fotos keine Haftung.



WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!



**HERZLICH
WILLKOMMEN BEI
IHRER KLEEFELD-
BUCHHOLZ!**

Zentrale
05 11 / 530 02-0

VERWALTUNG

**Wohnungsgenossenschaft
Kleefeld-Buchholz eG**

Berckhusenstraße 16
30625 Hannover

Tel. 05 11 / 530 02-0

Postanschrift
Postfach 61 02 20
30602 Hannover

www.kleefeldbuchholz.de
info@kleefeldbuchholz.de



MIETERTREFFS



Mietertreff Kleefeld
Berckhusenstraße 59
30625 Hannover



Mietertreff Buchholz
Klopstockstraße 1
30177 Hannover



Mietertreff Misburg
Wilhelm-Tell-Str. 87
30629 Hannover

Kontaktdaten

Frau Sander
Tel. 05 11 / 530 02-11
mietertreff@kleefeldbuchholz.de

GÄSTEWONUNGEN



Vermietung / Ansprechpartner

Frau Einsiedler
Tel. 05 11 / 530 02-10
gaestewohnung@kleefeldbuchholz.de
Weitere Informationen unter
www.kleefeldbuchholz.de

ÖFFNUNGSZEITEN/SPRECHZEITEN

	Verwaltung Berckhusenstraße 16	Mietertreff Berckhusenstraße 59
Montag	9 – 12 Uhr 13 – 15 Uhr	9 – 12 Uhr 13 – 15 Uhr
Dienstag	Termine nach Vereinbarung	Termine nach Vereinbarung
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	9 – 12 Uhr 14 – 18 Uhr	9 – 12 Uhr 14 – 18 Uhr
Freitag	Termine nach Vereinbarung	Termine nach Vereinbarung

2026



Kleefeld Buchholz
Wohnen im Grünen

Reparaturmeldungen

Telefon: 0511/53002-25
reparaturmeldung@kleefeldbuchholz.de

Reparaturnotdienst

Wochentags bis 21 Uhr,
Sa, So, Feiertags 8–21 Uhr
Telefon: 0172/514 60 38

Verwaltung

Berckhusenstraße 16
30625 Hannover
Telefon: 0511/53002-0
info@kleefeldbuchholz.de
www.kleefeldbuchholz.de

Postanschrift

Postfach 61 02 20
30602 Hannover

Öffnungszeiten

Mo 9–12 Uhr, 13–15 Uhr
Mi geschlossen
Do 9–12 Uhr, 14–18 Uhr
Di, Fr nach Vereinbarung

■ Weihnachtsferien 22.12.–05.01.

■ Winterferien 02.02.–03.02.

■ Osterferien 23.03.–07.04.

■ Pfingstferien 15.05./26.05.

■ Sommerferien 02.07.–12.08.

Januar Februar März April Mai Juni

1 Do Neujahr	1 So	1 So	1 Mi	1 Fr Tag der Arbeit	1 Mo	KW 23
2 Fr	2 Mo	2 Mo	2 Do Gründonnerstag	2 Sa	2 Di	
3 Sa	3 Di	3 Di	3 Fr Karfreitag	3 So	3 Mi	
4 So	4 Mi	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do Fronleichnam	
5 Mo	5 Do	5 Do	5 So Ostersonntag	5 Di	5 Fr	
6 Di Heil. Drei Könige	6 Fr	6 Fr	6 Mo Ostermontag	6 Mi	6 Sa	
7 Mi	7 Sa	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	
8 Do	8 So	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo	KW 24
9 Fr	9 Mo	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	
10 Sa	10 Di	10 Di	10 Fr	10 So Muttertag	10 Mi	
11 So	11 Mi	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	
12 Mo	12 Do	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	
13 Di	13 Fr	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	
14 Mi	14 Sa Valentinstag	14 Sa	14 Di	14 Do Christi Himmelfahrt	14 So	
15 Do	15 So	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo	KW 25
16 Fr	16 Mo	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di	
17 Sa	17 Di	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	
18 So	18 Mi	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	
19 Mo	19 Do	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	
20 Di	20 Fr	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	
21 Mi	21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	
22 Do	22 So	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	KW 26
23 Fr	23 Mo	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	
24 Sa	24 Di	24 Di	24 Fr	24 So Pfingstsonntag	24 Mi	
25 So	25 Mi	25 Mi	25 Sa	25 Mo Pfingstmontag	25 Do	
26 Mo	26 Do	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	
27 Di	27 Fr	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	
28 Mi	28 Sa	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	
29 Do	29 So Beginn Sommerzeit	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo	KW 27
30 Fr	30 Mo	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	
31 Sa	31 Di	31 Di		31 So	31 Mi	

● Neumond
● Halbmond zunehmend
○ Vollmond
○ Halbmond abnehmend